



DAS EXKLUSIVE
REISEMAGAZIN VON
DESIGNREISEN

Ausgabe 8

CO NNE CTION TO PARA DISE



CONNECTION TO PARADISE.COM

AUSBLICK 2020
20 Ziele für Ihre Bucketlist

YOGA
Der Weg zum Glück

HELSINKI
Finnlands Design-Queen

FASZINATION FOTOGRAFIE ERLEBEN

Fotoreisen | Fotoworkshops | Produkttesttage



FINE HOMES & LUXURY PROPERTIES

IHR IMMOBILIENMAKLER



PARK AVENUE

WEIL WOHNEN MARKE IST

PARKAVENUE IMMOBILIEN
+49 (0)180 500 9717 • KONTAKT@PARKAVENUE.IMMOBILIEN
WWW.PARKAVENUE.IMMOBILIEN



CONTENT

6	EDITORIAL <i>Das nächste Level: Healing</i>	56	URBAN HOTSPOT <i>Im Design-Mekka Helsinki</i>
16	TRAVEL NEWS <i>Highlights und Neuheiten</i>	62	SERVICE <i>Die Wahrheit über Hotelsterne</i>
20	OPENINGS <i>Spektakuläre Hotel-Openings</i>	66	LIFESTYLE <i>Style-Guide</i>
26	TITELSTORY <i>Agenda 2020: 20 Reiseerlebnisse der Designreisen-Bucketlist</i>	70	GOLFERS PARADISE <i>Golf und Safari in Südafrika</i>
42	HEALING & BEYOND <i>Yoga: Der Weg zum Glück</i>	76	INSIDE DESIGNREISEN <i>Trends 2020</i>
50	PLACES TO BE <i>Paradiesische Zustände: Fidschi</i>	80	<i>Die Kraft der Sterne</i>
		82	IMPRESSUM



Kraft durch Yoga

„WIR WOLLEN DESIGNREISEN AUF DAS NÄCHSTE LEVEL BRINGEN.“



Es gab einmal eine Zeit, in der das Wort „Reisen“ bedeutete, dass man an einen schönen Ort fuhr, meist an einen warmen und sonnigen, an dem man nicht viel tat außer in der Sonne zu liegen. Bereits als ich DESIGNREISEN vor mehr als 17 Jahren gründete, war meine Vision eine andere: Ich wollte Reisen, insbesondere Luxusreisen, mit neuen Inhalten füllen. Mit besonderen Orten, besonderen Erlebnissen, Begegnungen mit besonderen Menschen.

Auch deswegen ist dieses Unternehmen seit seiner Gründung so erfolgreich: weil wir immer neue Wege gegangen sind. Heute sind die Reisen, die wir verkaufen, nicht nur vom Erlebnis her einzigartig. Denn die meisten von uns wollen nicht nur in der Sonne liegen, sondern aktiv sein und etwas emotional und intellektuell Substanzielles mit nach Hause nehmen. Kurzum: Wir bieten immer noch sehr spezielle Reiseerlebnisse an, die für möglichst viele „Magic Moments“ sorgen.

Doch jetzt wollen wir DESIGNREISEN auf das nächste Level bringen. Unser ganz aktuelles Thema, in das wir viel Energie stecken, heißt Healing. Dabei geht es gar nicht um das Wort „Heilen“ im eigentlichen Sinn, sondern darum, sein Glück zu finden und mit Kraft von einer Reise nach Hause zu kommen. Eines der ältesten Motive zu verreisen, ist schließlich Gesundheit. Das wussten die alten Griechen, die Römer und natürlich auch indische Philosophen und Heiler.

Ganz besonders liegt mir als langjährige Praktizierende und frisch gebackene Lehrerin das Thema Yoga am Herzen. Gerade in einer Zeit, in der sich das Leben um uns herum immer schneller dreht, Beruf und Privatleben uns immer stärker fordern, suchen viele Menschen Ba-

lance und den Weg zurück zu sich selbst. Yoga kann da Wunder wirken. Die alte indische Lehre hilft dabei, der Seele und dem Körper mehr Raum zu geben und den eigenen Mittelpunkt wiederzufinden. Die körperlichen und geistigen Verbesserungen werden Sie schnell spüren, wenn Sie einmal eine Yoga-Session gemacht haben: Sie fühlen sich glücklicher, befreiter, entspannter, können besser atmen und besser schlafen.

Yoga ist dabei zunächst mehr Prävention als Heilung. Denn die vielfältigen Praktiken des Yoga können dabei helfen, dass es gar nicht erst dazu kommt, dass es irgendwann einmal „kracht“. Mit Esoterik hat das wenig bis gar nichts zu tun. Und weil auch das oft missverstanden wird: Yoga ist etwas für jedermann, egal, ob die gestresste Familienmutter oder der überarbeitete Manager. Auch aus diesem Grund nimmt Yoga mittlerweile einen immer größeren Platz in unserer Gesellschaft ein.

Lesen Sie deshalb Petros Haffenrichters wunderbare Yoga-Einführung auf Seite 42, in der uns einer der erfahrensten Yoga-Lehrer der Republik die Vorzüge des Yoga näher bringt, und das Interview auf Seite 46 über unsere Kooperation mit Haffenrichters Reiseveranstalter Yogatravel & Beyond, einem der führenden Yoga-Anbieter in Deutschland. Es bleibt spannend, lassen Sie sich überraschen.

In diesem Sinne:

Herzlichst, Ihre *Marion Alabach*

Geschäftsführerin
DESIGNREISEN GMBH
www.designreisen.de



Seit diesem Jahr finden Sie unseren neuen BMW Airport Service in der Nordallee 62, 85356 München-Flughafen.

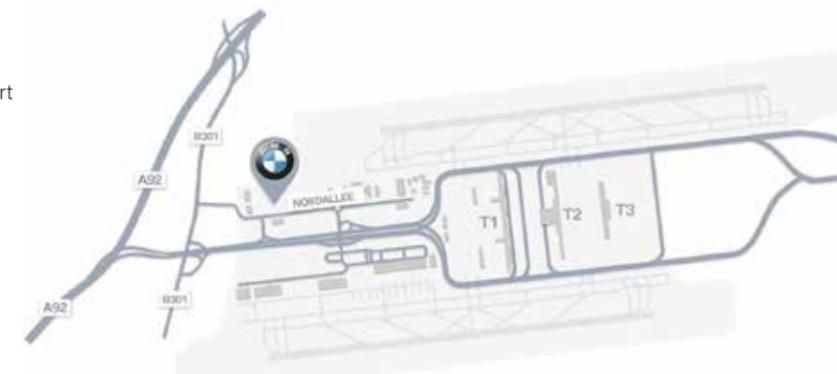
Nutzen Sie die Vorteile des völlig neuen BMW Service Standorts direkt am Flughafen München. Modernste Technik, Premium Services und zusätzliche Annehmlichkeiten schaffen ein ganz neues Serviceerlebnis. Mehr zum neuen BMW Airport Service und die Online Terminvereinbarung finden Sie unter www.bmw-muenchen.de/airport-service

	IHR WUNSCHTERMIN Einfach online oder telefonisch vereinbaren - gerne auch zu einer Reise.		MODERNSTE TECHNOLOGIE Premium Service Standort mit modernster Technologie direkt vor Ihrer Haustüre.
	BMW MOTORRAD Der weltweit erste Service Standort für BMW Motorrad an einem Flughafen.		FAHRZEUGWÄSCHE Selbstverständlich erhält Ihr Fahrzeug eine kostenlose Wäsche vor Abholung.
	KEINE PARKPLATZSUCHE Natürlich parken wir Ihr Fahrzeug nach dem Service kostenfrei.		BMW SHUTTLE SERVICE Von 04:00-24:00 Uhr steht ein kostenfreier Shuttle zum Terminal bereit.

Der neue BMW Airport Service in der **Nordallee 62, 85356 München-Flughafen**. Fahren Sie von der Autobahn A92 oder vom Terminal kommend auf die Zentralallee. Von dort oder von der B301 erreichen Sie direkt die Nordallee.

BMW AG Niederlassung München
www.bmw-muenchen.de

Airportservice
Nordallee 62
85356 München-Flughafen
Tel.: 089 3535-70



VORWORT

„Wir sind die Summe unserer Erfahrungen“: Dieses Zitat des US-amerikanischen Journalisten Prentice Mulford (1834-1891) birgt eine gehörige Portion Wahrheit, denn es ist die Summe aller Erlebnisse, die unser Leben ausmacht. Wer viel arbeitet, der freut sich am Ende des Monats auf das Geld auf seinem Konto. Doch was machen wir damit? Nur allzu oft geben wir es für materielle Dinge aus, um uns nach all der harten Arbeit zu belohnen: für ein neues Handy, ein neues Auto, ein schönes Kleid.

Das mit der Belohnung funktioniert auch, haben Psychologen der Cornell University in Ithaca im US-Bundesstaat New York herausgefunden. Allerdings nur für kurze Zeit, denn neue Dinge sind nur eine begrenzte Zeit lang spannend. Nachhaltig glücklich machen sie nicht. Was uns aber glücklich macht, und auch das haben die Wissenschaftler herausgefunden, sind Dinge, die wir erlebt haben. Orte, an denen wir waren, Menschen, die wir kennengelernt haben, Gerüche, die wir wahrgenommen haben.

Materielle Dinge bleiben von der eigenen Persönlichkeit getrennt, so der Psychologe Thomas D. Gilovich. Ganz anders als Erlebnisse. Sie seien wirklich Teil von einem. Und genau darum geht es in diesem Heft: um Erlebnisse, die das Leben reicher machen. Deswegen haben wir in Ausgabe acht von „Connection to Paradise“ erstmals nicht ein einzelnes Ziel zum Titelthema gemacht, sondern eine ganze Reihe von Ereignissen an verschiedenen Orten, die wir 2020 für „erlebenswert“ halten.

Das können Großveranstaltungen sein, die ihre Schatten vorauswerfen, wie die Olympischen Spiele in Tokio und die Expo in Dubai, aber auch kleine „Magic Moments“ wie das Gastspiel von Japans jüngstem Drei-Sterne-Koch Kenji Gyoten im Luxusresort Soneva Fushi auf den Malediven, die Sonnenfinsternis in Argentinien oder auch ein zeitlos großartiges Erlebnis wie Walhaischwimmen am Ningaloo-Riff in Australien.

In der Redaktion haben wir unser Titelthema „DESIGNREISEN-Bucketlist“ oder ganz nüchtern „Agenda 2020“ genannt. Doch die vorgestellten Erlebnisse sind viel mehr als das – sie führen zu einer hoffentlich erfüllten Reise. Lassen Sie sich inspirieren!

*Herzlichst,
Ihr Fabian von Poser
Chefredakteur „Connection to Paradise“*



„Wir sind die Summe unserer Erfahrungen.“



MACHT MEHR AUS DEM MOMENT.

Die neue Platinum Card aus Metall.

Entdecken Sie die Platinum Card aus Metall und profitieren Sie von Vorteilen wie Zugang zu über 1.200 Airport Lounges sowie von einem Fahrtguthaben für den Chauffeur- und Limousinenservice SIXT ride.
Sichern Sie sich Ihr Willkommensangebot unter amex.de/metall

DON'T
live life
WITHOUT IT™



MAGIC MOMENTS

Sattes Grün, eine prächtige Naturkulisse und eine Jahrhunderte alte Tradition: Die Reisterrassen Indonesiens bieten gerade für Mitteleuropäer einen ungewohnten Blick auf die riesigen Anbaugelände. Seit über 2000 Jahren wird hier Reis angebaut. Dies hat sich über die Zeit zu einem wahren Kunsthandwerk entwickelt. Nirgends sonst findet man so eindrucksvolle Reislandschaften wie in Indonesien. Im Volksmund gelten diese sogar als Himmelstreppe zu den Göttern und bieten auch für Touristen eine Fülle an bleibenden Eindrücken für die Sinne. Bei geführten Wanderungen können diese in ihrer ganzen Pracht betrachtet werden. Für uns ein wahrer Magic Moment.

DIANA'S VIEWPOINT

Über diesen anmutigen Blick staunte schon die englische Prinzessin Lady Di, als sie 1990 per Helikopter das Saiq-Plateau am Jebel Akhdar im Norden des Oman besuchte. Der nach ihr benannte Aussichtspunkt „Diana's Viewpoint“ bietet eine eindrucksvolle Aussicht auf das Naturreservat, das im Jahr 2011 vom Sultan zum „Jebel Akhdar Sanctuary for Natural Sceneries“ deklariert wurde. Mitten in dieser beeindruckenden Region liegt das Luxushotel „Anantara Al Jabal Al Akhdar Resort“, zu dem auch diese besondere Aussichtsterrasse gehört.

IDYLLE IM SÜDPAZIFIK

Tropische Zustände, atemberaubend schöne Strände, kristallklares Wasser und eine facettenreiche Kultur: Ein Aufenthalt auf den Fidschi-Inseln lädt zum Träumen ein. Eine der über 300 Inseln des Fidschi-Archipels im Südwestpazifik ist Malolo Island auf den Mamanucas. Nur 25 km vom internationalen Flughafen in Nadi entfernt, befindet sich in idylischem Ambiente das Six Senses Fiji Beach Resort. Das exklusive Resort beherbergt insgesamt 24 großzügige Pool-Villen sowie weitere Häuser mit zwei bis fünf Schlafzimmern. Ein Paradies für alle, die abschalten wollen und luxuriöse Abgeschiedenheit schätzen. (Mehr zu den Fidschi-Inseln finden Sie auf den Seiten 50-52)



MALEDIVEN GO IBIZA

Neun paradisische Inseln und darauf das Who-is-Who der internationalen Hotel-, Restaurant- und Clubszene: Eines der ambitioniertesten Bauprojekte der Malediven heißt „Crossroads Maldives“. Die neun künstlich angelegten Inseln liegen nur 15 Bootsminuten vom internationalen Flughafen auf der Hauptinsel Malé entfernt. An der Crossroads-Marina zieht in diesen Tagen alles ein, was Rang und Namen hat: das Saaï Lagoon Maldives, Teil der Curio Collection von Hilton, das Restaurant Ministry of Crab des visionären Chefkochs Dharshan Muni-dasa aus Sri Lanka, ein wahrhaftiger Himmel für Liebhaber von Krustentieren, der berühmte Strandklub Café del Mar aus Ibiza und – wie sollte es anders sein – das Hard Rock Hotel. Dazu gibt es ein hochmodernes Tauchzentrum, eine Event-Halle sowie Dutzende von Geschäften mit insgesamt 11000 Quadratmetern Verkaufsfläche. Und all das scharft sich um einen exklusiven Yachthafen mit 30 Liegeplätzen, angeblich der größte und schönste der Malediven.

www.crossroadsmaldives.com



BOUTIQUE-HOTEL ÜBER DEN WOLKEN

Kulinarischer Genuss, modernes Design und höchster Komfort: Die Luftfahrt verändert sich rasant. Immer mehr Airlines bieten immer größeren Komfort. Die neue Business Class von Brussels Airlines ist der beste Beweis dafür. Die Gäste fläzen in komfortablen Sitzen, die auf Knopfdruck in ein Bett mit Massagefunktion umgewandelt werden können, genießen exklusive Drei-Gänge-Menüs von belgischen Sterneköchen und spazieren zur stylisch beleuchteten „Walk-up-Bar“, die dazu einlädt, sich während eines langen Flugs die Beine zu vertreten. Wer die neue Langstreckenkabine von Brussels Airlines erlebt, der fühlt sich wie in einem exklusiven Boutique-Hotel. Bereits seit dem Frühjahr ist die neue Kabine auf den ersten Flügen verfügbar. Die Umrüstung der gesamten Langstreckenflotte soll bis Anfang 2020 abgeschlossen sein. Brussels Airlines bedient via Brüssel vor allem Transatlantikstrecken und insgesamt 17 Ziele in Afrika.

www.brusselsairlines.com



NEWS



EIN STÜCK HIMMEL IM WOHNZIMMER

Ein Tisch aus Flugzeugfenstern, ein Sessel aus der Nase eines Airbus A 350, eine Lampe aus Scheinwerfern: Alten Airbus-Jets wird derzeit neues Leben eingehaucht. Man muss kein Luftfahrtfan sein, um sich für das minimalistische Design zu begeistern, mit dem fast ein Dutzend junge Designer aus alten Airbus-Teilen Möbel herstellen. Die Idee zu „A Piece of Sky“ kam den beiden Airbus-Mitarbeitern Anaïs Mazaleyrat und Jérémy Brousseau 2017 im Airbus „Biz Lab“, einem Netzwerk für Start-ups. Bereits im Jahr darauf arbeitete das Duo mit einer Gruppe von elf Experten, darunter Industriedesigner, Künstler und Handwerker, an der Entwicklung von Prototypen. Bislang wurden 24 verschiedene Möbelstücke entworfen. Ab 2020 sollen diese in den Verkauf gehen. Wer eines der Designerstücke erwerben will, der sollte sich schon jetzt auf der Webseite registrieren und vorbestellen. Die Preise starten bei etwa 380 Euro.

www.apieceofsky.airbus.com



DAS IST EINSAME SPITZE

Ich sehe was, was Du nicht siehst, und zwar eines der großartigsten Panoramen Bangkoks. Anfang Juli hat im King Power Mahanakhon Tower, mit 314 Metern Thailands zweithöchstes Gebäude, die Mahanakhon Skybar eröffnet. Bar und Restaurant thronen im 76. und 77. Stock des vom deutschen Architekten Ole Scheeren entworfenen Gebäudes. Die Karte der Bar offeriert eine schier endlos lange Liste klassischer und exotischer Drinks und Cocktails sowie mehr als 100 erlesene Weine. In der exquisiten Brasserie kredenzt Chefkoch Joshua Cameron eine Auswahl an raffinierten westlichen und asiatischen Gerichten. Die raumhohen Fenster und die atemberaubende Außenterrasse ermöglichen grandiose Ausblicke vom Business-Distrikt Sathorn über den Chao Phraya-Fluss und die ganze Stadt. Das Restaurant und die Bar sind täglich ab 17 Uhr bis ein Uhr nachts geöffnet.

www.mahanakhonbangkokskybar.com

DIE PERLE IM ARABISCHEN GOLF

Der kleine Wüstenstaat Bahrain begeistert mit einem großartigen Mix aus Orient und Okzident. Dass auf dem Meeresgrund eine Boeing 747 liegt, ist Absicht. Als Herzstück des neuen Unterwasser-Themenparks lockt sie nicht nur Taucher an.



Im Souq von Manama duftet es nach Weihrauch und exotischen Gewürzen. Die Gassen sind eng, die Verkäufer unaufdringlich. Das Angebot an Tüchern, Lampen und Teppichen, traditionellen Gewändern, Kunsthandwerk und noch viel mehr ist üppig und bunt, traditionelle Kaffeehäuser laden zur Pause ein. Auch moderne Elektronik gibt es auf diesem Markt in der Hauptstadt. Und natürlich Perlen. Schließlich ist das Königreich seit Tausenden von Jahren ein Eldorado für die schönsten und wertvollsten. Die begehrtesten Naturperlen der Welt, so heißt es, stammen von den Muschelbänken vor der Küste Bahrains. Schon Kleopatra und Napoleon, Queen Elizabeth I., texanische Ölbarone und Maharadschas schätzten die edlen Steine.

Auch viele andere „Perlen“ findet der kulturinteressierte Gast in Bahrain. Die Hauptstadt Manama fasziniert mit ihren Kontrasten: neben traditionellen Kaufmannshäusern, Souqs und Moscheen in der Altstadt Muharraq prägt eine futuristische Skyline das Bild und im Ausgehviertel „Block 338“ tobt das Leben in Bars und Galerien. Funde aus 6000 Jahren Geschichte locken ins Nationalmuseum Bahrain, die großen Künstler

dieser Welt ins spektakuläre Nationaltheater.

Alles über die Perlenfischerei erfährt man auf dem rund dreieinhalb Kilometer langen „Pearl Trail“, der sich durch die alten Gassen von Muharraq schängelt, und in der Festung Bu Maher. Nahe der Hauptstadt und vor einer eindrucksvollen Wüstenkulisse ist die Formel-1-Strecke Bahrain International Circuit der Renner. Nicht weit weg davon sorgt eine uralte Akazie für allerlei Spekulationen. Und in der Ausgrabungsstätte Qala`at Al Bahrain kann man ein fantastisch erhaltenes Fort bewundern sowie die Überreste jahrtausendealter Straßen und Gebäude.

Al-Bahrain bedeutet auf Arabisch „die zwei Meere“. „Dilmun“, „Paradiesisches Land“, nannten einst die Sumerer die 33 Inseln, die heute das Königreich Bahrain bilden. Der Handel blüht nach wie vor. Das Nachtleben ist abwechslungsreich, Alkohol ist erlaubt. Bahrain gilt als liberalstes Land unter den Golfstaaten. Trotz zahlreicher Attraktionen und herzlicher Gastgeber kommen keine Touristenmassen. Bahrain ist kein Billigland, sondern eine exklusive Reisedestination. Glückspilze refinanzieren sich den Urlaub beim Tauchen: wer eine Perle findet, darf sie behalten.

Weitere Informationen zur Destination unter www.btea.bh



Das Bahrain World Trade Center in Manama (links im Bild) und die Dual Towers (rechts) zählen zu den markantesten Gebäuden der bahrainischen Hauptstadt Manama am Arabischen Golf.

BAHRAINS JÜNGSTES HIGHLIGHT: DER GRÖSSTE UMWELTFREUNDLICHE UNTERWASSERPARK DER WELT

Seit kurzem können Taucher also nicht nur Austern vor der Küste von Bahrain entdecken, sondern auch ein Flugzeug. Die ausgemusterte Boeing 747 ist keineswegs abgestürzt. Sie wurde offiziell rund 20 Meter unter die Oberfläche von Hair Al Shathiya verfrachtet, einem geschützten Meeresgebiet im Nordosten des Festlandes. Hier repräsentiert sie als Herzstück und Highlight den Themenpark „Dive Bahrain“, der noch viel mehr ist als ein spannendes Tauchrevier. Dive Bahrain zeigt die innige Beziehung des Königreichs zum Meer aus einer neuen Perspektive. Dass mit der Boeing so einige Superlative und Premieren einhergehen, passt irgendwie zu Bahrain. Schließlich ist es ein außergewöhnliches Reiseland. Zum ersten Mal wurde ein derart großes

Flugzeug versenkt. Zum ersten Mal ist dieses zudem als künstliches Riff für Korallen gedacht.

Die Unterwasser-Boeing ist erst der Anfang. Viele weitere Attraktionen werden folgen. Die Nachbildung eines traditionellen bahrainischen Perlenhändlerhauses mit zwölf Meter hohen Windtürmen zum Beispiel sowie Schiffe, Skulpturen und Bauwerke, die Bahrains Kultur und Geschichte widerspiegeln. Umweltfreundliche Materialien sind Trumpf. Das Flugzeug wurde gründlich gereinigt und dekontaminiert, bevor es zu seiner letzten Reise in die Tiefe antrat. Die war übrigens äußerst spektakulär: auf dem Straßenweg und durch eine Stadt. Auch das gab es noch niemals zuvor.

www.divebahrain.com





OPENINGS

COMO COCOA ISLAND, SÜD-MALÉ-ATOLL, MALEDIVEN

Mit der kürzlichen Wiedereröffnung des Como Cocoa Island Resorts erstrahlt im Süd-Malé-Atoll ein Hideaway der Extraklasse nach umfangreicher Renovierung in neuem Glanz. Die Architektur der 33 großzügigen Overwater-Bungalows wurde den traditionellen Fischerbooten der Malediven, den Dhonis, nachempfunden. Die geräumigen, lichtdurchfluteten Suiten verfügen über eine private Terrasse mit Blick auf den Indischen Ozean. Die beiden Hausriffe zählen zu den prächtigsten Schnorchel- und Tauch-Hotspots der Malediven.

In diesem Barfuß-Paradies verschmilzt dezenter Luxus mit nachhaltiger Erholung für alle Sinne. Das zum Haus gehörige „Como Shambhala Retreat“ widmet sich mit verschiedenen ganzheitlichen Therapien und Ayurveda der Erneuerung von Körper und Seele. Klassische Treatments treffen auf die Philosophie eines gesunden Lebensstils. Dieses Konzept verfolgt auch die preisgekrönte Küche des Como Cocoa Island Resorts, deren gesundes Ernährungskonzept ausschließlich auf Bio-Zutaten, die reich an Enzymen, Vitaminen und Meeresmineralien sind, basiert. Um den höchsten Nährwert zu erlangen, werden die Speisen roh zubereitet, gedünstet oder gegrillt.

Fleisch und Fisch garen fettfrei im indischen Tandur-Ofen. Die leichten, gesunden Kreationen der „Como Shambhala Cuisine“ kombinieren indische mit europäische Aromen. Dinniert wird im Restaurant „Ufaa“, das auch asiatische und mediterrane Gerichte serviert oder wahlweise über den Zimmerservice in der Bungalowsuite. Wer sich eine atemberaubende Kulisse wünscht, speist bei einem exklusiven Privat-Dinner an seinem persönlichen Lieblingsplatz auf der Insel. In der „Faru Bar“ lassen sich mit den Füßen im Sand exotische Sundowner und feine Weine bei dezenter Musik bis in die Nacht hinein genießen.

Die Architektur der 33 Overwater-Suiten aus neuseeländischem Kiefernholz und traditionell reetgedeckten Kajan-Dächern des Como Cocoa Island wurde den „Dhonis“, den typisch-maledivischen Fischerbooten nachempfunden. Im lichtdurchfluteten Inneren dominieren die Farben des Himmels und des Wassers: Weiß und Blau.



Ein Blick in die Zukunft – das Flottentrio der Hapag-Lloyd Cruises Expeditionsschiffahrt: Links ist die Hanseatic Spirit, die ab 2021 vom Stapel laufen wird, zu sehen. Mittig liegt die Hanseatic Inspiration in der Antarktis vor Anker, rechts ist die Hanseatic Nature abgebildet, die erst im Mai 2019 zur Jungfernfahrt aus dem Hamburger Hafen auslief.

HAPAG-LLOYD CRUISES / HANSEATIC INSPIRATION

Im Oktober 2019 sticht die Hanseatic Inspiration, das neue Expeditionsschiff der Hapag-Lloyd Cruises Flotte, zur Jungfernfahrt in See. Die kompakte Größe und die innovative, stabile Bauweise setzen neue Standards in der Expeditionskreuzfahrt. Das Schiff ist mit der höchsten Eisklasse für Passagierschiffe, PC 6, zertifiziert. Selbst eine Festeisdecke von bis zu 90 Zentimetern ist für die Hanseatic Inspiration noch schiffbar. Diese Eigenschaften ermöglichen abenteuerliche Expeditionen wie beispielsweise Touren in die Arktis, eine 17-tägige Amazonas-Expedition und eine 14-tägige Expeditionsfahrt zu den Great Lakes auf dem Detroit River, darunter der Lake Huron, der Lake Superior und der Lake Michigan. Der Schiffsneubau bietet Platz für 230 Passagiere, bei Antarktisreisen für 199 Gäste. Die Größe der 120 Außenkabinen und -suiten reicht von 21 Quadratmetern in der Panoramakabine bis hin zu 71 Quadratmetern in der „Grand Suite“. Nahezu alle Unterkünfte sind mit eigenem Balkon oder French Balcony ausgestattet.

INTERCONTINENTAL MALDIVES MAAMUNAGAU RESORT, RAA ATOLL, MALEDIVEN

Mit dem im September 2019 eröffneten Intercontinental Maldives Maamunagau Resort haben die amerikanischen Luxushoteliere im Süden einer Privatinsel des Raa-Atolls ein neues Auszeit-Refugium geschaffen. Die 81 Strand-, Lagunen- und Overwater-Villen sowie Residenzen in unterschiedlichen Größen bieten reichlich Raum und Privatsphäre. Jede Villa verfügt über einen privaten Pool und einen großzügigen Terrassenbereich mit Blick auf den Indischen Ozean oder auf die Lagune. Im „Planet Trekkers Kid's Club“ lernen Kinder von vier bis zwölf Jahren spielerisch die Pflanzen- und Tierwelt der Insel sowie die große Bedeutung eines intakten Ökosystems kennen. Das exklusive „AVI Spa & Wellness“ bietet in sieben Overwater-Bungalows entspannende Treatments mit malerischem Blick auf die Lagune. In den fünf Restaurants wird eine leichte, nachhaltige Küche von traditionell bis italienisch-mediterran serviert. Das Adults-only-Restaurant „The Retreat“ bietet romantische Dinner-Momente für zwei. Im Restaurant „The Light-house“ genießen die Gäste neben „Fine Dining“ auch einen grandiosen Ausblick auf den Indischen Ozean.

Das Intercontinental Maldives Maamunagau Resort ist die neue Zieladresse für Erholungssuchende im Raa-Atoll. Zielflughafen ist der Dharavandhoo Domestic Airport, die Transferdauer mit dem Wasserflugzeug oder Schnellboot beträgt nur 35 Minuten.





FOUR SEASONS, MADRID

Mit dem Opening in Madrid öffnet Ende 2019 zugleich das erste Four Seasons Hotel Spaniens seine historischen Pforten. Das neue Fünf-Sterne-Haus residiert im traditionsreichen Gebäudekomplex „Centro Canalejas“, dessen ältester Teil aus dem Jahr 1887 stammt. Das Prunkstück des spanischen Kulturerbes schreibt nun als neuer Four-Seasons-Standort ein neues Stück Zeitgeschichte. Das Haus verfügt über 200 Zimmer und 22 Luxusresidenzen, die teilweise mit einer Außenterrasse versehen sind. Im großzügigen Dachterrassen-Spa mit acht Behandlungsräumen, Dampfbad, Sauna, Entspannungsoasen und Pool lässt man nach einem eindrucksvollen Sightseeing-Tag bei einem grandiosen Ausblick die Seele baumeln. Wer eine ausgiebige Luxus-Shoppingtour bevorzugt, kann diese unmittelbar vor Ort, sogar ohne das Hotelgebäude verlassen zu müssen, unternehmen: Auf einer Fläche von 15.000 Quadratmetern wird Luxusshopping und -Gastronomie in der angeschlossenen „Galería Canalejas“ zelebriert. Das Hotel verfügt über direkte Zugänge im Erdgeschoss und im Außenlounge-Bereich des 8. Stocks. Im Rooftop-Restaurant genießen die Gäste unter der Leitung des spanischen 3-Sterne-Starkochs Dani García „Fine Dining“ auf exquisitem Niveau über den Dächern Madrids.



Mit dem One & Only in Portonovi erschließt Kerzner International mit seinem erfolgreichen Luxusresort-Konzept erstmals europäischen Boden. Der montenegrinische Balkanspot um Kotor hat viel zu bieten. Bereits seit 1979 zählt die Region zum Unesco-Weltkulturerbe.

ONE & ONLY PORTONIVI, MONTENEGRO

Im Frühjahr 2020 eröffnet die Luxushotelkette One & Only an der montenegrinischen Westküste in Portonovi das erste Luxusresort auf europäischem Boden. Ausreichend Raum für Ruhe und Privatsphäre bieten 105 Zimmer, zehn One & Only Private Homes, sechs Suiten und zwei exklusive Villen. In jeder Kategorie kümmern sich private Butler um das persönliche Wohl der Gäste. Insgesamt elf Pools, ein privater Sandstrand mit Liegen und Cabañas und das „Espace Chenot Health Wellness Spa“ mit regenerierenden und medizinischen Treatments in 28 Behandlungsräumen sorgen für ein effektives Entschleunigungsprogramm. Im „Tapasake Pool Club and Restaurant“ sowie in den Restaurants „Sabia“ und „La Veranda“ wird eine gesunde und leichte Küche von traditionell-mediterran bis zu asiatischer Fusionsküche serviert. Auf der Terrasse der High-End-Bar „Caminetti“ lässt sich neben vorzüglichen Drinks auch ein atemberaubender Blick genießen: auf die Balkanküste, das glitzernde Blau der Adria und auf Berge mit üppiger Vegetation.

ROSEWOOD LITTLE DIX BAY, BRITISH VIRGIN ISLANDS

Im „Rosewood Little Dix Bay Resort“ genießen die Gäste nicht nur Karibik-Feeling pur, sondern auch nachhaltigen Luxus im Einklang mit der Natur. Das Hotel liegt auf Virgin Gorda, der drittgrößten Insel der Virgin Islands. Die Strände sind einsam, das Meer ist ein Traum in Blau und wie geschaffen zum Schnorcheln, Tauchen und Segeln. Anfang 2020 eröffnet das Luxusresort – dann frisch renoviert – seine Pforten erneut. Drei Restaurants mit Meerblick verwöhnen die Gaumen mit Slow-Food und modernen Küchenkreationen. Auf den Tellern landen frische Produkte direkt von lokalen Erzeugern. In den 80 Cottages, Suiten und Villen spiegeln sich die Farben und Materialien der Umgebung wider, und fürs Wohlbefinden sorgen der Butler-Service, das Spa, ein Fitnesscenter, die Yoga-Plattform und ein Tennisplatz sowie ein von Bäumen gesäumter Außenpool.



Das „Rosewood Little Dix Bay“ liegt auf Virgin Gorda in der Karibik. Neben Traumstränden faszinieren auch der „Gorda Peak“-Nationalpark im Norden und die wilden Gesteinsformationen „The Baths“ im Südwesten, denn die Insel ist vulkanischen Ursprungs.

AQUA BLU

Am 16. November 2019 wird die „Aqua Blu“ ihre Jungfernfahrt antreten. Wer Indonesien so luxuriös und sicher bereisen will wie nie zuvor, der kann als Erster unter den Gästen sein. Die Aqua Blu der Aqua-Expeditions-Reederei aus Singapur ist eine Entdeckeryacht, ganz im Sinne ihrer Ahnin, der „HMS Beagle“ der Royal Navy, und wird unter anderem den Komodo-Nationalpark, die Spice Islands, Raja Ampat anfahren. Wer gerade keine Komodo-Warane sichtet, einen Vulkan bestiegt, jahrhundertealte Kultur an Land erkundet oder zu den Meeressigantanten auf Tauchstation geht, der entspannt in einer der 15 individuell designten Suiten, die sich auf vier Etagen verteilen, oder er lässt sich von Köchen der Spitzenklasse verwöhnen.



WILDERNESS CAMP MAGASHI, RUANDA

Das „Wilderness Camp Magashi“ hat eine ehrgeizige Mission: Das erste Luxus-Safari-Camp der Region möchte durch Unterstützung lokaler Initiativen Ruandas letztes geschütztes Ökosystem bewahren und Tiere wie das Spitzmaulnasorn und den seltenen Schuhschnabel, ein afrikanischer Schreitvogel, retten – ganz im Sinne der beiden Partner African Parks und Rwanda Development Board. Die Lage des im Mai 2019 eröffneten Camps am Rwanyakazinga-See im Nordosten des Akagera-Nationalparks ist wie geschaffen für unvergessliche Safari-Erlebnisse. Auch innerhalb des Camps findet das Thema Safari seine Fortsetzung: natürliche Farben und traditionelle Handwerkskunst verschaffen den sechs offen gestalteten Zeltsuiten, der Lounge und dem Ess- und Barbereich Eleganz und Gemütlichkeit zugleich. Zum Relaxen gibt es einen Pool, zum Beisammensein eine Feuerstelle.

Das „Wilderness Camp Ruanda Magashi“ bietet unvergessliche Safari-Momente und unterstützt auch soziale und nachhaltige Projekte. An Luxus wird nicht gespart. Weder in den sechs Zeltsuiten noch in den Bereichen für alle Gäste.

Die Luxus-Yacht „Aqua Blu“ kreuzt durch die Gewässer im Osten Indonesiens. Das Schiff bietet modernsten Komfort, höchste Sicherheit und Kulinarik vom Feinsten.





PREMIERE AUF MAURITIUS

Und wieder gibt es einen Grund mehr, dem exotischen Inselstaat im Indischen Ozean einen Besuch abzustatten: das neue Luxushotel Anantara Iko Mauritius Resort & Villas

Anantara ist Sanskrit und bedeutet „endlos“ oder „grenzenlos“. Genau dieses Gefühl wird jedem vermittelt, der in einem Hotel der Anantara Gruppe zu Gast ist. Da sind die schier endlosen Glücksmomente im Dschungel-Spa oder am einsamen Strand. Da sind die kaum in Worte zu fassenden Stimmungen in pulsierenden Metropolen oder in einer der größten Sandwüsten der Welt. Da ist die besonders herzliche Gastfreundschaft in den über 35 Häusern der Anantara Gruppe an den schönsten Orte der Welt - Malediven, Indonesien, Vietnam, Sri Lanka, Oman, Portugal, China, Kambodscha, Mosambik, Sambia, Katar, Vereinigte Arabische Emirate.

Nun darf sich also auch Mauritius über ein Anantara Resort freuen. Es liegt an der Südküste der Insel am Blue Bay Marine Park. Der Sand ist so fein, dass er sich wie Mehl unter den nackten Füßen anfühlt. Das Wasser ist glasklar und passionierte Taucher wissen es längst: die Korallenriffe sind hier die schönsten weit und breit und auch die ruhige Lage garantiert den puren Erholungsfaktor. Dennoch ist die Traumzeit ein Traum: der Internationale Flughafen Sir Seewoosagur Ramgoo-

lam liegt nur 15 Fahrminuten Entfernung. Und schneller als das flinkste tropische Fischlein im Indischen Ozean hat man sich eingelebt, genießt die kreative Küche aus kreolischen Leckerbissen und internationalen Einflüssen, fühlt sich wohl im Areal aus natürlichen Materialien und Farben, die einem überall begegnen: in den 164 eleganten Zimmern und Suiten, in den drei Restaurants, im Café und in den zwei Bars, im Spa, im großen Pool, im Fitnessstudio und im Kids Club. Dafür haben Experten mit viel Feingefühl gesorgt: die Ground Kent Architects aus Australien, das mauritische Office of Global Architecture und die Architekten von Abacus Design aus Thailand.

Langweilig wird einem nicht im Paradies. Das Meer, der Strand, das Luxushotel – der Traum schlechthin. Und wenn es doch mal ein wenig Abwechslung sein soll: die Stadt Mahébourg lockt mit Märkten, Museen und Festungen, der Nationalpark Black River Gorges mit geballter Natur und Dutzende Golfplätze laden zum Abschlagen vor imposanter Kulisse ein.

Weitere Informationen unter www.anantara.com

P. RATH KARL ROTHMÜLLER

KGL. BAYER. HOFJUWELIER
SEIT 1886 IN MÜNCHEN



BRIENNER STR. 10 · 80333 MÜNCHEN · TEL. 089 - 220046

WWW.ROTHMUELLER.DE

AUS BLICK 2020

Das Jahr 2020 steht vor der Tür – und mit ihm zahlreiche spektakuläre Ereignisse. Sport, Kunst, Abenteuer, Naturschauspiel, Gourmet, Tauchen: Diese 20 Reiseerlebnisse von der Designreisen-Bucketlist sorgen im kommenden Jahr für echte „Magic Moments“.



JAPAN

CHAPEAU, TOKIO

Eine Weltstadt definiert sich über vielerlei Dinge. Tokio hat sie alle: Nicht nur eine schier umwerfende Größe von fast 38 Millionen Einwohnern in der Metropolregion. Auch touristisch ist Japans Hauptstadt Spitze: Kaiserpalast, Fischmarkt, Asakusa-Tempel, Sky Tree und Co. locken jedes Jahr mehr als acht Millionen Besucher an. Im kommenden Jahr hat Tokio für etwas mehr als zwei Wochen eine weitere Mega-Attraktion, die auch die sonst oft reservierten Japaner nicht kalt lässt: Von 24. Juli bis 9. August 2020 ist die Stadt Ausrichter der Olympischen Sommerspiele. Das ist die ideale Gelegenheit, um Weltklasse-Sport und eine der aufregendsten Metropolen der Welt gleichzeitig zu erleben. Bisher haben sich bereits Sportlerinnen und Sportler aus 126 Ländern für Tokio 2020 qualifiziert, darunter auch etwa 100 Athleten aus Deutschland. Täglich kommen neue hinzu. Seien Sie mit Designreisen dabei, machen Sie einen V.I.P.-Besuch auf dem neuen Fischmarkt Tokios und genießen eine exklusive Einkaufstour, bei der Sie früh morgens mit einem renommierten Sushi-Koch an der Marktauktion teilnehmen, um Fisch zu kaufen. Diesen bereitet der Chef dann persönlich in seinem Restaurant für Sie zu – natürlich bevor er für das Tagespublikum öffnet.



SAUDI-ARABIEN

DUBAI DAYDREAM

Die Emirate sind immer in Bewegung. Das gilt nicht nur für die selbst ernannte Kulturhauptstadt Abu Dhabi, sondern auch für das Nachbaremirat Dubai. Denn von 20. Oktober 2020 bis zum 3. April 2021 findet am Golf die Weltausstellung Expo statt. Dort präsentieren sich Akademiker, Wissenschaftler, Künstler, Popstars und Zukunftspioniere aus mehr als 190 Ländern, um eine bessere Welt aufzubauen. Alles dreht sich dabei um die drei Themen Nachhaltigkeit, Mobilität und Chancen. Das Motto lautet „Connecting minds, creating the future“, zu Deutsch „Menschen verbinden, die Zukunft gestalten“. Die Expo in Dubai wird über 25 Millionen

Besucher begrüßen – das sind mehr als die beiden vergangenen Fußball-Weltmeisterschaften und Olympischen Spiele zusammen. Im deutschen Pavillon dreht sich ebenfalls alles um das Thema Nachhaltigkeit: Im abgedunkelten „Energy Lab“ pulsieren Energieleitungen mit Lösungsvorschlägen für die Energieversorgung der Zukunft. Im „Future City Lab“ sind die Besucher Teil einer verschachtelten, sie komplett umgebenden Stadtlandschaft der Zukunft. Zu den Höhepunkten des deutschen Kulturprogramms gehört die Darbietung der Musik Ludwig van Beethovens durch Roboter. Designreisen bietet verschiedene V.I.P.-Pakete zur Expo 2020 an.

3 / 4 / 5

FRANKREICH

SAVOIR VERPACKEN

25000 Quadratmeter Stoff, 7000 Meter Seil und jahrelange Vorarbeiten: Paris ist 2020 um eine Attraktion reicher. Zwischen 19. September und 6. Oktober 2020 wird Verpackungskünstler Christo den von Kaiser Napoleon I. erbauten Triumphbogen für etwas mehr als zwei Wochen mit rund 25000 Quadratmetern silber-bläulich schimmerndem Stoff und 7000 Metern rotem Seil verhüllen. Das Projekt „Der Triumphbogen – verpackt“ wurde bereits 1962 von Christo und seiner Frau Jeanne-Claude konzipiert. Fast 60 Jahre später wird es nun an einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte der französischen Hauptstadt umgesetzt. Das Kunstwerk entsteht in Kooperation mit dem Centre des Monuments Nationaux und dem Centre Pompidou – und wird in letzterem von einer umfassenden Ausstellung begleitet. Zwischen 18. März und 15. Juni 2020 wird dort die Pariser Zeit des Künstlerehepaars Christo und Jeanne-Claude von 1958 bis 1964 ins Visier genommen sowie das erste Projekt der beiden in der französischen Hauptstadt: die Verhüllung der Brücke Pont Neuf im Jahr 1985. Wer sich das nicht entgehen lassen will, der kommt zum Beispiel im exklusiven Hôtel Ritz Paris oder im Mandarin Oriental unter. Designreisen bietet zu jedem Aufenthalt die passenden privaten „Paris-Insider-Touren“ an.



ARGENTINIEN

BELLA VISTA

„Und Gott sprach: Es werde Licht. Und es ward Licht“, heißt es im ersten Buch Mose des Alten Testaments. Inwiefern Gott auch für die Schaffung der Finsternis verantwortlich ist, ist nicht genau überliefert. Aber: Am 14. Dezember 2020 können Schöpfungsfreunde ein ähnlich spirituelles Ereignis in Argentinien beobachten. Die längste Finsternis gibt es in der Provinz Río Negro: Die totale Phase dauert dort zwei Minuten und zehn Sekunden. Wer im wunderschönen Llao Llao Resort oder in der Villa Beluno, ein grandioses neues Hotel im mondänen Städtchen Bariloche, unterkommt, der kann die Finsternis direkt vom Ufer des Nahuel Huapi-Sees beobachten. Bei Designreisen sind alternativ auch Luxury-Glamping und ein Privatjetflug während der Sonnenfinsternis buchbar.



IRLAND

KULTUR AUF GÄLISCH

Jung, weltoffen, charmant: Nur zweieinhalb Autostunden von Irlands Hauptstadt Dublin entfernt schmiegte sich die Kleinstadt Galway malerisch an die Westküste Irlands. 2020 ist die für ihre Kunst- und Musikszene bekannte 80000-Einwohner-Stadt europäische Kulturhauptstadt. Eine der schönsten Möglichkeiten Galway und die Westküste der grünen Insel kennenzulernen, ist auf Schienen – und zwar mit dem Luxuszug Belmond Grand Hibernian. Ab Dublin gibt es drei verschiedene Routen, die alle bei Designreisen buchbar sind. Eine viertägige Tour bringt die Fahrgäste auch nach Westen. Auf dem Programm stehen neben Galway auch Cork, Blarney Castle, die Killarney-Seen und der berühmte Connemara-Nationalpark.



MONACO

OLDIES BUT GOLDIES

Stilvoller geht es nicht: Wer alte Rennautos vor historischer Kulisse beobachten will, der sollte sich am 9. und 10. Mai 2020 in Monaco einfinden. Der Grand Prix Historique findet alle zwei Jahre vor dem eigentlichen Formel eins-Rennen statt und steht unter der Schirmherrschaft von Prinz Albert II. von Monaco. Insgesamt stehen acht verschiedene Rennen mit alten Rennwagen auf dem Programm, darunter eines ausschließlich mit Ferraris. DESIGNREISEN-Gäste wohnen direkt an der Rennstrecke im Hôtel de Paris oder in den Suiten des Hôtel Metropole Monte Carlo mit Terrasse, direktem Blick auf die Rennstrecke und Drei-Tages-Ticket für den Grand Prix Historique.

OMAN

OMANISSIMO



Wer im kommenden Jahr etwas wirklich Außergewöhnliches unternehmen will, der reist am 6. und 7. Februar in den Oman. Denn dann gastiert das London Symphony Orchestra in der Royal Opera in Maskat. Der italienische Stardirigent Gianandrea Noseda nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch das Sinfonie- und Klavierrepertoire des 19. und 20. Jahrhunderts. Am ersten Abend stehen Mussorgskis „Morgenröte am Moskau-Fluss“ und Beethovens „Sinfonie Nr. 5“ auf dem Programm. Außerdem wird der russische Pianist Denis Matsujev Liszts „Totentanz“ spielen. Am zweiten Abend werden Prokofjews „Klavierkonzert Nr. 2“ und Tschaikowskis „Symphonie Nr. 5“ aufgeführt. Karten gibt es über Designreisen zum Beispiel in Kombination mit einem Aufenthalt im The Chedi Muscat.



AUSTRALIEN

ES GEHT NOCH MEER

Es gibt solche Tiererlebnisse und solche. Und es gibt das eine: Walhaischwimmen. Jedes Jahr zwischen Mitte März und Ende Juli ziehen die Riesen am Ningaloo-Riff im Nordwesten Australiens vorbei. Obwohl sich die Tiere hauptsächlich von Plankton und Krill ernähren, können sie eine Länge von bis zu 13 Metern erreichen. Wer einmal mit dem größten Fisch der Erde geschwommen ist, der wird das Erlebnis nie wieder vergessen. Am Ningaloo-Riff leben auch die beiden männlichen Walhaie Zorro und Stumpy, die seit sage und schreibe 22 Jahren jedes Jahr zur Zeit der Korallenblüte wiederkommen. Weil Walhaie weltweit vom Aussterben bedroht sind, ist das Anliegen der Touranbieter am Riff übrigens nicht nur der Profit, sondern vor allem auch der Schutz der Tiere. Von jedem Ticket, das für die Walhai-Touren verkauft wird, fließt ein Teil in die Erforschung der Riesen, für den sich Dr. Brad Norman von der Naturschutzorganisation Ecocean einsetzt. Norman hat mittlerweile mehr als 7500 Walhaie identifiziert und in eine internationale Datenbank eingegeben. Wer bei DESIGNREISEN bucht, der kommt zum Beispiel in den exklusiven Zelten des Luxus-Safari-Camps Sal Salis im Cape Range National Park unter. Ganz wichtig: Die Walhai-Touren müssen im Voraus gebucht werden, da sie ausschließlich von März bis Juli (Exmouth) beziehungsweise von März bis Juni (Coral Bay) stattfinden.



MALEDIVEN

DAS LÄSST TIEF BLICKEN

Land unter. Oder besser gesagt: Schiff unter! Gäste des Four Seasons Resort Maldives auf der Insel Landaa Giraavaru im Baa-Atoll auf den Malediven können seit 2018 etwas wirklich Einzigartiges erleben. Mit dem „Super Falcon 3S“, einem hochmodernen U-Boot für maximal zwei Passagiere, geht es auf einen Unterwassertauchgang durch das einzige Unesco-Biosphärenreservat der Malediven. Das umweltfreundliche, batteriebetriebene U-Boot bietet ein unvergleichliches Taucherlebnis – ganz ohne Maske, Flasche und Flossen. Sobald die Sichtkuppeln untergetaucht sind, gleiten die Passagiere über Korallen, fliegen durch Schwärme von bunten Fischen und begegnen Schildkröten, Haien und Delfinen. Der einstündige Tauchgang kostet 1360 Euro für zwei Personen.



FRANKREICH

ST. TROPEZ, MON AMOUR

Der Name „Les Voiles“ klingt Seglern wie Musik in den Ohren, denn das berühmte Segelfestival ist eine der größten Ansammlungen von historischen Segelbooten und Großmastern in Europa. Wenn die Touristenströme im Herbst langsam abebben, zieht der französische Küstenort St. Tropez Segelfreunde aus aller Welt an. Zwischen 26. September und 4. Oktober 2020 mischen sich südfranzösische Leichtigkeit und exklusive Lässigkeit zu einer hinreißenden Melange. DESIGNREISEN-Gäste wohnen zum Beispiel im Fünf-Sterne-Hotel La Réserve Ramatuelle, das zur Gruppe der Leading Hotels of the World gehört. Von dort gibt es während der Veranstaltungstage auch einen regelmäßigen Shuttle-Service hinunter zum Hafen.

9



10

ITALIEN

SO WEIT, SO RUND

Wenn Steine reden könnten, dann hätten sie in Verona viel zu erzählen, denn das drittgrößte erhaltene Amphitheater der Antike hat fast 2000 Jahre auf dem Buckel. Zwischen 5. Juni und 13. September 2020 findet darin zum 98. Mal das Verona-Opernfestival statt. An Atmosphäre und Ambiente sind Veronas Opernfestspiele nicht zu überbieten: An 49 Abenden werden Klassiker wie Verdis „Aida“ und „Nabucco“, Puccinis „Turandot“ und verschiedene Galas aufgeführt, darunter eine mit Startenor Plácido Domingo. Zusätzlich zur Übernachtung im wunderschönen Due Torri Hotel bietet DESIGNREISEN ein spezielles V.I.P.-Programm für Paare und kleine Gruppen an – inklusive Tickets, V.I.P.-Eskorte zum Sitzplatz, Zugang zur eigenen Bar, Erfrischungen und einem Opern-Libretto für jeden Teilnehmer an.

12

MALEDIVEN

REIF FÜR DIE INSEL

Sind Sie auch schon ganz Fushi? Dann fliegen Sie von 8. bis 15. Februar 2020 auf die Malediven, denn dann ist Chefkoch Kenji Gyoten, jüngster Drei-Sterne-Koch Japans und einer der Hohepriester des guten Geschmacks, reif für die Insel. Und zwar für die Insel Kunfunadhoo im Baa-Atoll der Malediven, auf der das Soneva Fushi Resort liegt. Gyoten verwendet die selten angewendete Hontengaeshi-Technik, um sein frisches und einzigartiges Sushi zuzubereiten. Kenjis Restaurant in Fukuoka, Sushi Gyoten, hat derzeit übrigens eine Warteliste von zwölf Monaten. Falls Sie sich nicht so lange gedulden möchten, dann nehmen Sie es doch zum Anlass, eines der schönsten und nachhaltigsten Resorts der Malediven zu besuchen und Gyotens Kochkunst zu genießen.



13 14

ÖSTERREICH

CHAMPAGNERLAUNE

50 Millionen Zuschauer, Live-Übertragung in 90 Länder und Eintrittskarten, die tausende Euro kosten: Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker ist eine Legende. Seit seiner Inaugurierung im Jahr 1941 haben es die berühmtesten Dirigenten der Welt geleitet. 2020 dirigiert der Lette Andris Nelsons, Kapellmeister des Gewandhausorchesters Leipzig sowie Musikdirektor des Boston Symphony Orchestra, das Konzert. Obwohl die Karten eigentlich nur verlost werden, kann DESIGNREISEN eine geringe Zahl an Tickets für das Neujahrskonzert am 1. Januar, dessen Voraufführung am 30. Dezember sowie für das Silvesterkonzert am 31. Dezember besorgen. Für den 1. Januar 2020 kosten die Karten ab 4600 Euro pro Person.



ENGLAND

LOVE TWENTY

Ein Sportereignis wirft jetzt schon seine Schatten auf 2020 voraus: Der Name Wimbledon steht seit mehr als 100 Jahren für Weltklasse-Tennis. Vielleicht sind die „Lawn Tennis Championships“, die 2020 zum 134. Mal ausgetragen werden, sogar das bedeutendste aller Tennisturniere. 2020 findet das Turnier von 29. Juni bis 12. Juli statt. Insgesamt zehn Deutsche konnten Wimbledon bislang gewinnen, zuletzt Angelique Kerber im Jahr 2018. Ihr werden auch 2020 wieder gute Chancen eingeräumt. Wer im exklusiven Rosewood Hotel London unterkommt, für den kann das Hotel je nach Verfügbarkeit Tickets für die Spiele besorgen. DESIGNREISEN-Gäste bekommen ebenfalls nach Verfügbarkeit ein Zimmer-Upgrade und Frühstück ohne Berechnung.



15

BRASIL

A KIND OF MAGIC

Silvester in Rio feiern? Das ist fast so spektakulär wie der Karneval! Denn kaum an einem anderen Ort auf der Erde wird das neue Jahr so ausgelassen begrüßt wie hier. Fast zwei Millionen Menschen feiern in der Silvesternacht auf der Copacabana. Eine der legendärsten Partys steigt im Luxushotel Belmond Copacabana Palace. DESIGNREISEN-Kunden können nicht nur die exklusive Silvesterparty buchen, sondern auch V.I.P.-Tickets für eine Fahrt auf den Zuckerhut. Silvester in Rio von oben zu erleben, abseits der Massen, mit einem magischen Blick auf die Copacabana und das spektakuläre Feuerwerk – das geht wahrhaft unter die Haut.

USA

AB INS ALL

Sie haben eine große Leidenschaft für die virtuelle Welt und träumen von einem verblüffend authentischen Virtual-Reality-Erlebnis? In der Hightech-Erlebniswelt The Void in Las Vegas können Sie in die fantastische Welt der Kult-Filmreihe „Star Wars“ eintauchen. Als Vertreter der guten Seite finden Sie sich auf dem kurz vor der Schmelze stehenden vulkanischen Planeten Mustafar wieder, auf dem der ikonische Bösewicht der Saga, Darth Vader, sein heimliches Hauptquartier unterhält. Die Virtual-Reality-Ausrüstung für den rund 20-minütigen Trip ins "Krieg der Sterne"-Universum besteht aus Headset, Multimedia-Weste und Blaster, der Atrappe einer Handfeuerwaffe. Binnen Sekunden tauchen Sie mit allen Sinnen in die virtuelle Welt von George Lucas' Kult-Filmreihe ein. The Void gibt es seit 2016 in Las Vegas sowie zehn weiteren Städten in den Vereinigten Staaten. Neben „Star Wars“ können Sie auch zu einem Virtual-Reality-Komparson in den Filmen „Ghostbusters“, „Nicodemus“ und „Ralph breaks the Internet“ werden.

16



Gut gegen Böse: Schlüpfen Sie in The Void in Las Vegas „auf der guten Seite“ in die Uniform eines „Stormtroopers“, eines Soldaten des tyrannischen Star-Wars-Imperators Darth Vader. Auf Sie warten spannende Aufgaben und gefährliche Herausforderungen.

USA

TOUCHDOWN DER SUPERLATIVE

Das Endspiel der National Football League (NFL), bekannter unter dem Namen „Super Bowl“, ist eine Sportveranstaltung der Superlative. Der „Straßenfeger, der am 2. Februar 2020 im Hard Rock Stadium in Miami Gardens zum 54. Mal ausgetragen wird, zieht weltweit mehr als 800 Millionen TV-Zuschauer in seinen Bann. Live im Stadion werden allerdings nur 65326 Personen das Football-Match um die begehrteste Sport-Trophäe der USA verfolgen. DESIGNREISEN-Kunden erhalten in Verbindung mit einem Aufenthalt im The Setai, das im Art Deco Viertel von South Beach liegt und 140 Zimmer beherbergt, oder im Faena Hotel Miami Beach, mit 58 Zimmern und 111 Suiten, VIP-Tickets der besten Kategorie für das rund vierstündige Once-in-a-lifetime-Erlebnis.



17

SCHWEDEN

MAGIE DES NORDLICHTS

Um kein anderes Naturphänomen drehen sich mehr Mythen als um „Aurora borealis“. Jahrhundertlang glaubten die Naturvölker der Nordhalbkugel daran, mit den gelb-grünen, manchmal bis ins Violette hinein reichenden Himmelserscheinungen den Zorn der Götter zu sehen. Bis heute hat die Faszination der Lichtformationen, die im Herbst und Winter die nördliche Hemisphäre erleuchten, nichts von ihrer Magie verloren. Nordlichter entstehen durch die Ionisierung elektrisch geladener Teilchen des Sonnenwindes beim Eintritt in die obere Schicht der Erdatmosphäre. Von Januar bis März 2020 lassen sich im nordschwedischen Dorf Poikkijärvi bei Kiruna besonders viele Polarlichter beobachten. DESIGNREISEN-Kunden sind im lappländischen Luxus-Hideaway Fjellborg Arctic Lodge direkt am Ort des Geschehens.



18

7Pines
Resort Ibiza

DAS LUXUS-HIDEAWAY AN DER WESTKÜSTE IBIZAS



Umgeben von Pinienwäldern und mit einmaliger Klippenlage empfängt Sie das 7Pines Resort Ibiza an einem der spektakulärsten Orte der Insel.

Sei es die beeindruckende Aussicht auf die mystische Felseninsel Es Vedrà oder der magische Sonnenuntergang, den Sie im Resort erleben können: 7Pines ist der perfekte Ort zum Entspannen und Genießen.

*186 Suiten – außergewöhnliche Kulinarik – Infinity Pool
Pure Seven Spa – 3 Pershing Yachten zum Chartern*

www.7pines-ibiza.com

INFINITY AT YOUR SERVICE



19

USA
BALLON-MAGIE

Mit mehr als 500 Heißluftballons ist die „Albuquerque International Balloon Fiesta“ das größte und meistfotografierte Ballon-Event der Welt. Seit mehr als vier Jahrzehnten findet das neuntägige Event auf einer Fläche von rund 54 Fußballfeldern im „Balloon Fiesta Park“ im Norden der größten Stadt New Mexikos statt. Es gleicht einem magischen Schauspiel, wenn hunderte farbenprächtige Heißluftballons, vom Zischen und Fauchen der Brenner begleitet, in den orangeroten Morgenhimmel steigen. DESIGNREISEN-Gäste erhalten für dieses einmalige Spektakel ein Upgrade für die Sinne: ein exklusives Sunset-Gourmet-Picknick mit bestem Blick auf das Geschehen.



20

ITALIEN

FEURIGES APULIEN

Apulien steht für eine große kulturelle Vielfalt. Die Region zählt noch als Geheimtipp und daher zu den „Designreisen-Trendzielen 2020“. Authentisch und nah lässt sich die süditalienische Mentalität mit ihren zahlreichen Bräuchen und Traditionen erleben. Gleich zu Jahresbeginn, vom 16. bis 19. Januar 2020, zieht die Stadt Novoli mit „La Fòcara“ Zehntausende Besucher in ihren Bann. Das Flammen- und Feuerwerkspektakel findet zu Ehren des heiligen Antonius, den Schutzheiligen Novolis, statt. Feierlich wird seine Statue auf der Spitze eines 80 Meter hohen Brennholzbergs in Brand gesetzt, der sich zu einem 20 Meter breiten und 25 Meter zum größten Lagerfeuer des Mittelmeerraumes entzündet. Die Feierlichkeiten begeistern mit der Magie des Feuers und einer Atmosphäre aus Musik, Kunst, Unterhaltung und Kulinarik. In nur einer Autostunde entfernt liegt die neue „Masseria Torre Maizza“ der Rocco Forte Hotels. DESIGNREISEN-Kunden erhalten hier den VIP Status: inkludiert sind ein automatisches Upgrade, Early Check-in und Late Check-Out.

Einfach man selbst sein.
Oder jemand ganz anderer.

Only here



One&Only

BEACH RESORTS | URBAN RESORTS | NATURE RESORTS | PRIVATE HOMES

AUSTRALIEN DUBAI MALEDIVEN MAURITIUS MEXIKO RUANDA SÜDAFRIKA



JOOP!

DER WEG ZUM GLÜCK

Selbsterkenntnis, Verstehen des eigenen Ich, Ausgeglichenheit: Seit Jahrhunderten verhilft Yoga Menschen in Asien zu einem besseren und bewussteren Leben. Längst ist der Trend auch zu uns nach Europa geschwappt. Doch was ist Yoga eigentlich? Wie kann es uns stärker machen? Und warum ist Yoga etwas für jeden von uns?



Es ist kaum zu übersehen: Yoga ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. War die aus Indien stammende philosophische Lehre vor nicht allzu langer Zeit noch ein fremdartig erscheinender Körperkult irgendwo zwischen orangen Gewändern, Öko-Socken und Handauflegen, so sind die uralten Praktiken indischer Yogis heute eine hochmoderne Freizeitaktivität mit gesundheitlichem Mehrwert, eigenen Handy-Apps, Performance-Equipment und Instagram-Hipstertum.

Doch darauf allein lässt sich Yoga natürlich nicht reduzieren. Wer einen tieferen Blick in die Praktiken der Yogis wirft, der erkennt schnell, dass die Grundideen, die hinter Yoga stehen, seit vielen Jahrhunderten weltweit Teil der Menschheitsgeschichte sind. Bereits vor mehr als 2500 Jahren prägte der griechische Philosoph Thales von Milet den Satz „ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper“. Und das ist zugleich der rote Faden, der sich durch die Zeitläufte zieht: Selbsterkenntnis, ein tieferes Verstehen der eigenen physischen und psychischen Struktur sowie die Fähigkeit zu Ausgeglichenheit und Balance verbessern das Wohlbefinden.

Bei den alten Chinesen war es die Balance zwischen Kultur und Natur, bei vielen Naturvölkern die Balance zwischen Erde und Himmel, bei den christlichen Mystikern und den islamischen Sufis die Einheit von göttlichen Kräften und dem Individuum. Beim Yoga verhält es sich ganz ähnlich: Yoga ist eine körperliche und geistige Disziplin, die uns hilft, die negativen Einflüsse auf unseren Körper zu erkennen und abzuschwächen. Zugleich wirkt sie einem zu subjektiven Denken entgegen, das über kurz oder lang für physische Unausgeglichenheit und mentale Unordnung sorgt.

WEG ZU GANZHEITLICHEM WOHLBEFINDEN

In den alten Schriften des Yoga heißt es wörtlich, dass Yoga immer dann auf der Welt populär wird, wenn gesellschaftliche Unordnung herrscht und materielle Werte die Dominanz über natürliche erhalten. Wenn also Attribute wie Gier, Neid, Hass, Ichbezogenheit und Stolz in der Welt dominieren, muss es ausgleichende Kräfte dazu geben. In einer Zeit, in der kulturelle Prägungen ein von äußeren Faktoren bestimmtes Selbstbild suggerieren, ermöglicht Yoga einen konkre-

ten und ehrlichen Weg über Übung und Erfahrung zu sich selbst zu finden und sich geklärt zu fühlen.

Es gibt kein vergleichbares Übungssystem für ganzheitliches Wohlbefinden, das sich auf so viele Jahrhunderte Tradition mit unzähligen Generationen an erfolgreich Praktizierenden berufen kann. Doch wie funktioniert Yoga eigentlich? Yoga ist eine Praktik, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen umfasst. Dabei gibt es viele verschiedene Formen: Einige meditative Formen von Yoga legen ihren Schwerpunkt auf geistige Konzentration, andere auf körperliche Übungen und Atemübungen, wieder andere betonen die Askese. Sicher ist: Jede Form von Yoga trägt zum inneren Ausgleich bei und verhilft dem Praktizierenden zu einem umfassenden Verständnis der eigenen Person und der sie umgebenden Welt.

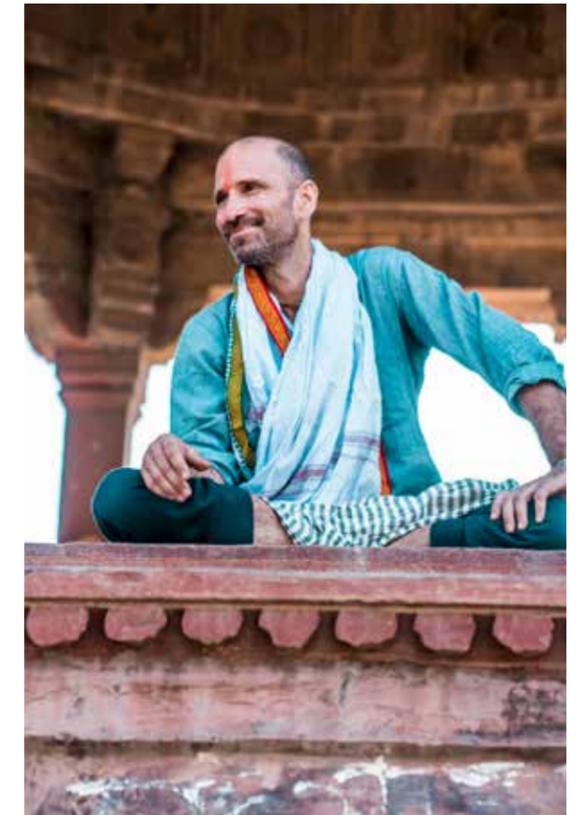
Das Gute am Yoga: Unabhängig von Alter, Geschlecht, Prägung, Glauben und physischen Einschränkungen kann jeder Yoga erlernen. Es geht also nicht darum, sich in unmögliche Körperhaltungen zu begeben, sondern durch einen klaren Übungsweg körperliche Ausgeglichenheit, geistige Klarheit sowie ein besseres Verständnis der eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

WISSEN, WORIN DAS GLÜCK LIEGT

Egal, ob bessere Fitness, besserer Stoffwechsel, bessere Verdauung, besserer Schlaf, größere Konzentrationsfähigkeit oder mehr Gelassenheit – Yoga wirkt sich erwiesenermaßen positiv auf den Körper aus. Wer Yoga übt, der ist nachweislich weniger krank, gestresst und orientierungslos. Und genau da kommt auch das Reisen ins Spiel: Reisen war schon immer eine der schönsten Möglichkeiten, seine Perspektiven und das Verständnis für die Welt zu erweitern. Jede Reise ist eine Reise durch das Prisma der eigenen Sinne. Durch Yoga klären wir dieses Prisma, damit die Reflektionen unserer Erfahrungen zum klaren Licht der Erkenntnis werden. In einer Zeit, in der jeder fast alles immer und überall haben kann, haben Werte, die wir uns langsam erarbeiten und die wir eben nicht kaufen können, eine besondere Bedeutung. Yoga kann uns helfen, zu erkennen, wo unser Glück liegt. Oder zumindest, wo es eben sicher nicht zu finden ist.

Petros Haffenrichter

„YOGA
KANN
UNS HEL-
FEN, ZU
ERKEN-
NEN, WO
UNSER
GLÜCK
LIEGT.
ODER
ZUMIN-
DEST, WO
ES EBEN
SICHER
NICHT ZU
FINDEN
IST.“



Petros Haffenrichter ist Yogi, Musiker, Veranstalter von Yoga-Reisen, Träumer, Vater und Freund, vor allem aber ist er Mensch. Haffenrichter unterrichtet Yoga-Asana, Yoga-Pranayama, verschiedene Meditationstechniken sowie Bhakti-Yoga und hat Hunderte von Yoga-Lehrern weltweit ausgebildet.

YOGA PAR EXCELLENCE

Seit Sommer dieses Jahres kooperieren DESIGNREISEN und Yogatravel & Beyond, zwei der renommiertesten Anbieter von Yoga-Reisen in Deutschland. Wir sprachen mit Marion Aliabadi, Geschäftsführerin und Gründerin von DESIGNREISEN und Petros Haffenrichter, erfahrener Yoga-Lehrer und Mitinhaber von Yogatravel & Beyond.

CTP: Wie kam es zu der Kooperation?

Aliabadi: In den vergangenen Jahren haben wir bei DESIGNREISEN unser Angebot an Healing-Programmen deutlich ausgebaut, denn schon seit geraumer Zeit nehmen wir ein zunehmendes Interesse unserer Kunden an Angeboten aus diesem Bereich wahr. Durch die Belastungen in Beruf und Familie fühlen sich viele Menschen im Alltag überfordert und haben ein gesteigertes Bedürfnis, zu sich selbst zurückzufinden. Ich bin seit vielen Jahren selbst Yogi und praktiziere im „Yoga am Engel“ am Prinzregentenplatz in München. Dort habe ich Petros Haffenrichter kennengelernt, ein über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannter Yoga-Lehrer und seit Jahren Veranstalter von Yoga-Reisen. Haffenrichters Erfahrung in diesem Bereich ist einzigartig. Da lag es nahe, zusammenzuarbeiten. Schon nach ein paar Augenblicken war mir klar: Da kann etwas ganz Großes entstehen.

CTP: Wie sieht die Kooperation konkret aus?

Aliabadi: DESIGNREISEN wird sich an der Firma Yogatravel & Beyond beteiligen. Neben dem Ausbau der Yoga-Retreat-Reisen mit der bestehenden Marke „Yogatravel & Beyond by DESIGNREISEN“ bauen wir gerade auch das neue Unternehmen „Healing & Beyond“ auf, das ebenfalls von unserem einzigartigen Netzwerk von besonderen Resorts, Lehrern, Therapeuten, Anwendungen sowie den professionellen Strukturen von DESIGNREISEN profitieren wird.

„DA KANN ETWAS GANZ GROSSES ENTSTEHEN“

MARION ALIABADI



Gebündelte Expertise: Marion Aliabadi (l.u.) und Petros Haffenrichter (r.) sind seit Jahren eine Instanz in Sachen Yoga und Healing. Seit Sommer kooperieren DESIGNREISEN und Yogatravel & Beyond.



CTP: Worin genau liegt Ihre Expertise, Herr Haffenrichter?

Haffenrichter: Ich arbeite seit mehr als 20 Jahren im Tourismus. Aufgrund meiner Familiengeschichte führte ich einige Jahre einen Reiseveranstalter für Griechenland-Reisen. Da ich auch schon als Yogalehrer tätig war, kam ich schnell auf die Idee, Yoga-Reisen in Griechenland zu veranstalten. Die erste Yoga-Reise fand 1999 statt. Nach und nach schufen wir die entsprechende Infrastruktur vor Ort mit unserem eigenen Yoga-Retreat auf Kreta und begannen später auch Yoga-Reisen in andere Länder zu veranstalten. 2012 wurde unser Yoga-Retreat Kretashala übrigens in das Buch „Great Yoga Retreats“ mit den besten 32 Yoga-Retreats weltweit aus dem Taschen-Verlag aufgenommen.

CTP: Was genau erhoffen Sie sich von der Kooperation?

Aliabadi: Als ich DESIGNREISEN vor 17 Jahren gründete, war es mein Ziel, meinen Kunden ausgewählte Luxusreisen an tolle Orte anzubieten. Nicht nur DESIGNREISEN hat sich seitdem verändert, sondern auch ich mich selbst. Weil ich mittlerweile selbst Yoga-Lehrerin bin, versuche ich, unsere Reisen mit neuen Inhalten zu füllen, und dazu gehört eben auch Yoga. Wir wollen unseren Kunden nichts Geringeres bieten als eine Auswahl der besten Retreats weltweit mit den besten Lehrern weltweit. Designreisen soll in Zukunft nicht nur als Luxusreiseveranstalter wahrgenommen werden, sondern auch als erstklassiger Healing-Anbieter. Das ist meine Vision.

CTP: Was für Angebote gibt es genau?

Haffenrichter: Wir bieten ein spannendes, einzigartiges und umfassendes Yoga-Reisen- und Healing-Programm mit weltweit anerkannten Lehrern und Institutionen an magischen Orten an, zum Beispiel in den Alpen, in Griechenland, in Indien, Bhutan, Thailand und Costa Rica. Das Programm haben wir von Yogatravel & Beyond für DESIGNREISEN entwickelt. Und das aus gutem Grund, denn das Potenzial ist groß: Immer mehr Menschen haben ein persönliches Interesse an Wohlbefinden und Sinnhaftigkeit jenseits des alltäglichen Konsumwahnsinns. Marion Aliabadis und mein gemeinsames Credo ist: Yoga-, Meditations- und Achtsamkeitsreisen sind etwas für jedermann.

CTP: An wen wende ich mich, wenn mich das Thema Yoga interessiert?

Haffenrichter: Yogatravel & Beyond ist im Sommer zu DESIGNREISEN in die Theresienstraße 1 in München gezogen, um die Synergien voll auszuschöpfen. Unser Buchungsteam rund um Annabel Fischer und Melanie Müller ist für Anfragen jederzeit für Sie da. Und natürlich auch Marion Aliabadi und ich.

Fabian von Poser

SCHWEIZER UNDERSTATEMENT IN MÜNCHEN

Das AP House in der Maximilianstraße bietet Kunden der Marke Audemars Piguet ein exklusives Lounge-Konzept mit Wohlgefühlcharakter

Eleganz, Präzision sowie höchste Qualität und Tradition – all das zeichnet die Schweizer Uhrenmanufaktur Audemars Piguet aus. Der Luxusuhrenhersteller aus Le Brassus im Kanton Waadt, blickt auf eine lange Unternehmensgeschichte zurück. Bereits im Jahr 1875 begannen die Freunde und Firmengründer Louis Audemars und Edward-Auguste Piguet damit, eigene Uhren anzufertigen, bevor sie 1881 das Unternehmen gründeten. Audemars Piguet ist die älteste Uhrenmanufaktur, die noch im Besitz der Gründerfamilien ist.

Heute, knapp 145 Jahre später, ist die Schweizer Uhrenmanufaktur weltbekannt für zahlreiche Meisterwerke in limitierter Auflage, darunter moderne, sportliche Modelle, klassische und traditionelle Zeitmesser, Damenuhren und einzigartige Sonderanfertigungen.

In der Schweiz geboren, ist die Marke auf der ganzen Welt daheim und steht mit ihren einzigartigen AP Houses in Hong Kong, Mailand, New York, Madrid, London und auch München, für eine besondere Customer Experience.

Das AP House in München

Für Kunden und Interessierte bietet der Luxusuhrenhersteller in der Maximilianstraße ein Lounge-Konzept, das die Liebe zum Detail des Hauses widerspiegelt. In wohliger und heimischer Atmosphäre wird hier ein Einkaufser-

lebnis der besonderen Art geschaffen, das die Philosophie und das Bewusstsein der Marke in den Vordergrund stellt. „Der Standort München spielt für uns in Europa eine zentrale Rolle. Wir freuen uns, unsere Präsenz in Deutschland zu verstärken, um unseren Kunden noch näher zu sein und ihnen den bestmöglichen Service und ein echtes Zuhause zu bieten.“, erklärt CEO François-Henry Bennahmias. Stressfrei, entspannt und angenehm soll er sein, der Besuch im AP House München. Das Design, der Service und die Beratung verkörpern diesen Stil des Hauses, der nicht zuletzt auf Entschleunigung setzt. „Gut Ding will Weile haben“, so auch die Wahl der Uhr, die einen ein Leben lang begleiten soll.

Für die Frau von Heute

Die neue Millenary Frosted Gold Philosophique ist inspiriert von den Armbanduhren mit nur einem Zeiger, wie sie im 17. Jahrhundert hergestellt wurden. In sorgsamer Handarbeit gefertigt, treffen die neuen Modelle von Audemars Piguet, im wahrsten Sinne des Wortes, den Puls der Zeit. Angelehnt an die Bedürfnisse der Frau von Heute, ist diese Kollektion eine Hommage an kreative Freiheit und freigeistige Individualität. Mit ihrem einzelnen Zeiger stellt sie sich gegen die heutigen Konventionen der Zeitmessung und bietet einen ganz neuen Blick auf die Zeit.

Das AP House befindet sich in der Maximilianstraße 35, Eingang C (über Herzog-Rudolf Straße) in München.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Tel: +49(0)89 26 20 49 3 00



FUNKTION
Zifferblatt mit
Stundenzeiger

GEHÄUSE
39,5 x 35,4 mm, Gehäuse
aus 18 Karat Weiß- oder
Roségold mit Hammerschlag-
und Seidenfinish („Frosted
Gold“ Optik), Glas und
Gehäuseboden
aus entspiegeltem Saphirglas,
Krone besetzt mit einem
transparenten oder blauen
Cabochon-Saphir, wasser-
dicht bis 20 m

ZIFFERBLATT
Blaues oder braunes
Zifferblatt in „Hammer-
schlag-Optik“ mit Zeiger
aus Weiß- oder Roségold

ARM BAND

*Von Hand genähtes Armband
aus blauem oder braunem
Alligatorleder mit „großen
eckigen Schuppen“ mit
Dornschnelle aus 18 Karat
Weiß- oder Roségold*

MANUFATUR-KALIBER
3140 mit Automatikaufzug

**ANZAHL DER
EINZELTEILE** 243

GANGRESERVE
garantiertes Minimum 50 Std



PARA DIE SI SCHE ZU STÄN DE

Die Fidschi-Inseln sind ein Bilderbuchparadies – und begeistern ganz nebenbei mit der entspannten melanesischen Kultur und den vielleicht freundlichsten Menschen der Welt. DESIGNREISEN-Mitarbeiterin Michaela Kügler hat Fidschi kennen und lieben gelernt. Hier erzählt sie warum.



Splendid Beauty: Von den über 300, teils unbewohnten Inseln ist eine schöner als die andere, aber alle faszinieren mit palmengesäumten Stränden, Korallenriffen und klaren Lagunen. Fasziniert war Designreisen-Mitarbeiterin Michaela Kügler (kl. Foto) auch von den gut gelaunten, freundlichen Fidschianern und ihren Traditionen.



Traditionen hautnah: Zur Begrüßung wichtiger Gäste zelebrieren die Fidschianer überall im Archipel die Kava-Zeremonie. Das Nationalgetränk schmeckt allerdings gewöhnungsbedürftig.

Auf dem Rollfeld wartet bereits das Empfangskomitee. Die Männer und Frauen tragen farbenfrohe Sarongs, die sie locker um ihre Körper geschwungen haben. Leuchtendes Türkis, Gelb und Orange. „Bula“, rufen sie inbrünstig und strahlen uns Neuankömmlingen entgegen. Sie legen mir eine duftende Blumenkette um den Hals und stimmen ein traditionelles Willkommenslied an. Ich bin überwältigt. Die 23 Stunden Flug bis nach Viti Levu, der Hauptinsel der Republik Fidschi, sind vergessen. Noch einmal rufen die Insulaner begeistert: „Bula“. Herzlicher kann man selbst im Paradies nicht empfangen werden.

Bula heißt so etwas wie „Willkommen, schön dich zu sehen!“, aber auch „Auf Wiedersehen.“ Kurzum: Das Wort steht für die Lebensfreude der Fidschianer und passt somit in allen Lebenslagen. Die aufrichtige Freundlichkeit, die mit Bula verbunden ist, bekomme ich sofort zu spüren. Sie wirkt ansteckend und ist kein einstudiertes Touristen-Programm. Im Gegenteil: Die Bewohner Fidschis sind gefühlt das freundlichste Volk, das ich je kennengelernt habe. Ihre Herzlichkeit und ihr Interesse an den Besuchern ist echt. Egal, wo die Gäste herkommen, wie sie aussehen oder wie viel Geld sie ausgeben.

Zur Republik Fidschi gehören 332 große und kleinere Inseln, zwei Drittel davon sind unbewohnt. Sie liegen etwa 2000 Kilometer nördlich von Neuseeland und locken mit palmengesäumten Stränden, Korallenriffen und Lagunen. Die Mehrheit der Einwohner hat indigene Wurzeln. Als Folge der britischen Kolonisierung

zwischen 1871 und 1970 stammt jedoch etwa ein Drittel der Bevölkerung aus Indien.

Die meisten Touristen zieht es schnell weg von Viti Levu, weiter auf die kleinen, paradisiischen Nachbarinseln. Dort wollen sie sonnenbaden, schnorcheln, heiraten. Ich aber will etwas ganz anderes. Ich möchte mich nicht nur von Sonnenstrahlen kitzeln lassen und im badewannenwarmen Wasser planschen. Denn dafür hätte ich auch auf die näher gelegenen Malediven oder auf die Seychellen fliegen können. Ich will Fidschis Kultur kennenlernen, denn die Inseln überraschen mit einem authentischen Leben voller Traditionen, Bräuche und Riten. Und Viti Levu ist der beste Ausgangspunkt, um das echte Leben der Fidschianer kennenzulernen.

Ein Transfer bringt mich vom Flughafen direkt ins Nanuku Auberge Resort. Die wunderschöne Anlage mit Villen und Suiten direkt am zwei Kilometer langen Sandstrand ist ein herrlicher Rückzugsort im Süden der Insel. Holprig führt die Straße durch Zuckerrohrfelder. An die saftig grünen Hügel schmiegen sich kleine Dörfer, und am Straßenrand blühen Hibiskussträucher und Frangipani-Bäume, deren rosa Blüten nach einem Mix aus Jasmin und Vanille duften.

Die Annehmlichkeiten meiner Unterkunft verbinden diese unfassbare Gastfreundschaft mit exklusivem Service und althergebrachten Traditionen. Rund um die Uhr steht mir ein privater Butler zur Seite. Täglich gibt es verschiedene Exkursionen. Gleich am ersten Morgen fahre ich mit dem Küchenteam auf den Markt



Privatevents
Firmenfeiern
Hochzeiten
Großevents
Deli
Showkitchen
Consulting

FLO & CO

CATERING
KITCHEN
LOVE

Mit der Liebe zur asiatischen Kochkunst fing einst alles an. Dieser wunderbaren Küche mit ihrer Vielfalt an Aromen und der traditionellen Zubereitung hat sich Küchenchef Florian Gürster voll und ganz verschrieben. Bei FLO & CO flammt diese Liebe jeden Tag von Neuem auf und kreiert Geschmackserlebnisse, die ihresgleichen suchen.

+49 (0) 89 809 1111 11 · www.floundco.de · München

und suche frische Mangos, stachelige Brotfrüchte und Maniok aus. Ich begleite die Fischer beim Krabbenfangen und besuche den nahen Sigatoka-Nationalpark. Außerdem nehme ich an einer traditionellen Kava-Zeremonie teil und lasse meine Zunge von dem bitteren Nationalgetränk betäuben. Kava wird aus einer Pfefferpflanze hergestellt, und die Fidschianer trinken es seit jeher, um Gäste willkommen zu heißen, zu verabschieden oder einfach nur, um ihnen ihre Wertschätzung entgegen zu bringen. Übrigens: Fidschi ist auch ein Tauchparadies. Die Riffe rund um die Inseln gleichen einem farbenfrohen Unterwassergarten und gehören zu den artenreichsten Gewässern der Erde. Ein einzigartiges Erlebnis sind die Shark Dives in der Beqa-Lagune: Um die Haie vor der Fischerei zu schützen, hat die Regierung das Shark Reef Marine Reserve geschaffen, in dem Taucher hautnah eine tägliche Fütterung miterleben können. Mit etwas Glück kommen Bullenhaie, Riffhaie und Tigerhaie zum großen Fressen.

Ob im Hotel, auf dem Markt oder in den Dörfern – überall strahlen die Menschen, überall fliegt mir ein fröhliches „Bula“ zu. Die Fidschianer freuen sich auch über die kleinen Dinge im Leben – und lassen mich an ihrem Glück teilhaben. Ich bin überwältigt von ihrer Lebensfreude und begeistert, die ersten Tage so erfüllt auf Viti Levu verbracht zu haben. Eine ganz besondere Insel möchte ich mir allerdings noch ansehen: Laucala Island. Die exklusive Privatinsel ist eine bis ins kleinste Detail geplante Traum-Welt auf zwölf Quadratkilometern mit dem gleichnamigen Resort und lediglich 25 Villen. Hier gibt es viel ursprünglichen Regenwald, reichlich vulkanisches Gestein und puderzuckerfeine Sandstrände. Außerdem einen 18-Loch-Golfplatz, vier Restaurants und einen wunderbaren Spa mitten im Dschungel. Damit das auch so bleibt, haben sich die Betreiber des Luxusresorts der Nachhaltigkeit verschrieben und besitzen ein eigenes Wasserwerk sowie eine eigene Farm mit Gemüseanbau, Obstplantage und sogar eigener Viehzucht.

A apropos Nachhaltigkeit: Auf meiner Suche nach dem perfekten Mitbringsel stoße ich auf eine Naturkosmetik mit dem Namen Pure Fiji. Sie ist Sozialengagement und Wellness zugleich, denn Pure Fiji ist ein echter Vorreiter in Sachen Umweltschutz und sozialem Engagement. Seit ich wieder zu Hause bin, öffne ich täglich das handgeflochtene Körbchen aus Palmenblättern. Danach entfaltet sich ein wunderbarer Duft nach Frangipani-Blüten und Kokosöl, der Erinnerungen an meinen Urlaub im Paradies hervorruft. Bula. Ich komme wieder.

Michaela Kügler



Auf Tauchstation: Nicht viele Hideaways sind so exklusiv ausgestattet wie das Laucala Island Resort. Besonderer Blickfang ist der außergewöhnliche Pool in einer natürlichen Lagune.



DESIGNREISEN INFOS

Michaela Kügler ist Head of Product Management und Ihre Reisedesignerin für die Südsee. Wenn Sie Fragen zu Fidschi haben, zögern Sie nicht, sie anzurufen.

Tel. +49 (0)89 90 77 88 99
mk@designreisen.de
www.designreisen.de



PREISGEKRÖNT UND AUSGEZEICHNET

Der Preidlhof in Südtirol hebt sein Luxus-Spa-Konzept auf die nächste Stufe



© DG Travel

Entspannung, Wellness, Luxus:

Der Preidlhof in Naturns bei Meran ist ein südtiroler Refugium für anspruchsvollste Erwachsene. Mit 315 Sonnentagen im Jahr, bietet das Adults-only-Resort einer sehr exklusiven Gästezahl, in ruhiger Traumlage am Naturpark Texelgruppe, inmitten von Weinbergen, Obstgärten und Olivenhainen, puren Luxus und familiäre Geborgenheit. In 71 Zimmern und Suiten genießen maximal 130 Gäste ganzheitliche Erholung auf höchstem Niveau. Highlights sind die 251 Quadratmeter große Penthouse-Suite DolceVita Premium mit eigenem Butler und die 100 Quadratmeter große Private Spa-Suite.

PREISGEKRÖNT UND AUSGEZEICHNET

Die gesunde, mediterrane Gourmetküche des Restaurants Dolce Vita Stuben trägt bereits zwei Gault Millau Hauben. „Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Gastgeber Klaus Ladurner, der das Haus mit seiner Frau in der zweiten Generation führt. Sechs herausragende Auszeichnungen allein in diesem Jahr, darunter „Bester Spa der Welt“ (Tatler Spa Award 2019), Gewinner des „Wellness Heaven Award 2019“ (Kategorie „Wellness & Spa“) und Gewinner des „Condé Nast Traveller / Spa Guide 2019“ (Kategorie Wellness-Küche).

NEUES SPA KONZEPT AB OKTOBER 2019

Der 5.000 Quadratmeter große Spa ist das Herzstück des Hauses. Der Sauna-Tower ist nachgewiesenermaßen ein besonders energiereicher Kraftplatz: Expertenmessungen ermittelten einen herausragenden BOVIS Wert von 9.600. Well-being wird im Preidlhof ab Oktober 2019 mit einem neuen, innovativen Spa-Konzept neu definiert. Spa-Managerin Patrizia erläutert: „Das ‚hedonic wellbeing‘ bezieht sich auf das Glück, die Freude, auf gute Gefühle und ein gutes Standing.“ Das so genannte ‚eudemonic wellbeing‘ wurde bereits von Aristoteles beschrieben und vereint die Akzeptanz des eigenen Ich mit den Zielen im Leben, der Fähigkeit zu lieben und Empathie mit anderen zu spüren. Im Preidlhof werden diese beiden Ideale miteinander verknüpft – und das in einem fließenden Prozess, der sich über alle Verwöhnbereiche des Hauses erstreckt: vom Spa über die Kulinarik bis hin zur Freizeitgestaltung beim Yoga, Wanderungen oder Waldbaden in der Natur. Der Sauna-Tower bietet ein vielfältiges, stimmig abgerundetes SPA-Paket für ruhesuchende Paare. Feuer und Wasser – das sind die zentralen Elemente des Designkonzeptes. Atemberaubend ist der Blick auf die Ortler-Gruppe, den man vom Infinity-Solepool in der fünften Etage des Saunatowers genießen darf.

Weitere Informationen unter www.preidlhof.it

DESIGN-QUEEN

Stil als Profil: Helsinki ist ein Mekka für Design-Fans. Die Stadt ist Design-Museum, Ausstellungsfläche und Verkaufsgelände zugleich. Das zieht nicht mehr nur Insider an. Lassen Sie sich vom finnischen Design verzaubern!

Design-Wohnzimmer und Bücherbimmel in einem: Helsinkis neue Zentralbibliothek „Oodi“ wurde am 5. Dezember 2018, also am Vorabend des finnischen Unabhängigkeitstages, eröffnet und ist eine Augenweide für Design-Fans.



Während des Licht-Festivals „Lux Helsinki“ transformieren bekannte Stadtansichten in leuchtende Kunst-Installationen. 2020 findet das Festival von 4. bis 8. Januar statt.

„DESIGN GILT IN FINNLAND WEDER ALS ELITÄR NOCH ALS ÜBERFLÜSSIG.“

Es riecht nach Tannenzapfen. Wasser rinnt vom Schöpflöffel auf die heißen Steine. Es zischt, und dichte Dampf Wolken vernebeln die Sicht auf die Nachbarn. Wohltuende Wärme umhüllt den Körper. Jemand legt noch eine Kelle nach. Ein Schwall heißer Luft trifft auf die nackte Haut. Die Temperatur steigt. Petri und seine beiden Kumpels bleiben stoisch sitzen. Für sie gehört das Schwitzen in der Sauna zum Feierabend. „Wo sonst kannst du zwischen den Saunagängen stillvoll relaxen und den Mädels auf der Uferpromenade hinterhergucken?“, sagt der junge Finne.

Wie ein hölzerner Koloss liegt die Design-Sauna „Löyly“ nahe Helsinkis Stadtzentrum am Meer. Hier verbinden sich zwei Schlagworte, die für Helsinki stehen wie keine anderen: Design und Sauna. Beides ist fester Bestandteil der finnischen Kultur. Beides wird unverkrampt in den Alltag integriert. Design gilt in Finnland weder als elitär noch als überflüssig. Die Menge an Design-Klassikern, mit denen sich die Finnen umgeben, ist dabei genauso beachtlich wie die Tatsache, dass jeder weiß, von wem die einzelnen Objekte entworfen wurden.

DESIGN-IKONE ALVAR AALTO

Weltweit bekannt wurde finnisches Design mit dem finnischen Architekten, Stadtplaner und Möbeldesigner Alvar Henrik Aalto, dem Begründer der finnischen Moderne. Er studierte Architektur in Helsinki, als Finnland 1917 im Zuge der Russischen Revolution seine Unabhängigkeit erlangt hatte. Die Gesellschaft dürstete damals nach Veränderung, auch in Sachen Wohnen. Aalto übernahm vom Bauhaus geprägte Ansätze, passte die Form der Funktion an, suchte die Reduktion, setzte aber anstelle der neuen Baustoffe Glas, Stahl und Beton lieber natürliche Materialien wie Holz ein – Elemente, die das finnische Design bis heute kennzeichnen. Alvar Aalto hat Design-Ikonen wie den weltweit bekannten Designstuhl „Stool 60“ und den „Pirkka Chair“ entworfen, die heute über die Marke Artek produziert und vertrieben werden. Schon im Fly Inn am Flughafen von Helsinki begegnen Besucher seinen Entwürfen. Aaltos Vasen, Leuchten und Möbel schmücken Cafés und Restaurants im Stadtzentrum, etwa das „Savoy“ im Ahlstrom-Gebäude an der mondänen Einkaufsmeile Esplanadi, wo auch der Flagship-Store von Artek zu finden ist.

JUNGE KREATIVWERKSTATT HELSINKI

An und um die Esplanadi haben sich auch gleich mehrere Filialen der bekannten finnischen Designlabels Iittala und Marimekko angesiedelt, die einen bekannt für hochwertige Glaswaren, die anderen für farbenfrohe, großformatige Stoffmuster. Ganz in der Nähe befindet sich das „Designmuseum“ (www.designmuseum.fi), Helsinkis Designmuseum, nämlich mitten im Design District. In den von Jugendstilgebäuden gesäumten Kopfsteinpflasterstraßen leben und arbeiten viele junge Kreative. Zahlreiche Werkstätten und Ateliers sind ähnlich organisiert wie Galerien oder Cafés – eintreten, Kaffee trinken und schauen erwünscht. Hier gibt es auch das ganze Jahr über Spontan-Events, nicht nur

während der internationalen „Helsinki Design Week“, die jedes Jahr Anfang September in Helsinki stattfindet (www.helsinkidesignweek.com).

Junges finnisches Design zeichnet sich durch Minimalismus mit einer Spur Leichtigkeit aus und ist damit so erfolgreich, weil es auf der ganzen Welt verstanden wird. In Helsinki – ganz nebenbei übrigens Welt-Designmetropole 2012 – wird es sogar als Instrument zur Stadtplanung eingesetzt. 2016 hat die Metropole als eine der ersten Städte überhaupt einen künstlerischen Leiter ernannt, der visionäre, kreative Denk- und Planungsansätze auch in Zukunft sicherstellen soll.

Gabriela Beck

Helsinkis Stadtplaner trauen sich was: Architektur und Design spielen im Stadtbild eine wichtige Rolle – so wie bei diesem Bild aus der Vogelperspektive auf das „Oodi“, die neue Zentralbibliothek.





AMOS REX-KUNSTMUSEUM

Hat sich da ein U-Boot durch die Erde gebohrt? Auf dem Lasipalatsi-Platz kann man seit einiger Zeit auf den Kuppeln herumlaufen, die das Dach der neuen unterirdischen Kunst-Ausstellungshalle Amos Rex der Architekten von JKMM bilden – und durch Periskop-Fenster nach unten blicken. Der Eingang zu dem spektakulären Museum befindet sich nur 20 Meter entfernt.

Mannerheimintie 22–24 (Lasipalatsi-Platz), www.amosrex.fi



LÖYLY
DESIGN-SAUNA

Entworfen wurde Helsinkis neueste Sauna-Landschaft von Ville Hara und Anu Puustinen. Die Architekten gaben ihrem spektakulären Projekt auf der Halbinsel Hernesaari einen pragmatischen Namen: Löyly. So wird im Finnischen der Dampf genannt, der beim Aufguss entsteht. Die Idee dahinter: eine „Black Box“ der warmen Räume zu schaffen, umhüllt von einem Holzlamellenmantel als Sichtschutz.

Hernesaarenranta 4, www.loylyhelsinki.fi



KAPELLE DER STILLE

Neben dem Kamppi-Shopping Center steht die hölzerne Kapelle beinahe frei im Raum. Sie wurde 2012 zum schönsten neuen Gebäude Nordeuropas gewählt. Betritt man den von den Architekten von K2S wie eine Schale mit Deckel geformten Solitär, taucht man mitten in einer der lebhaftesten Gegenden Helsinkis in absolute Stille.

Simonkatu 7, www.myhelsinki.fi



ARTEK 2ND CYCLE-DESIGNSHOP

Das „Artek 2nd Cycle“ ist Second-Hand-Shop und Firmenarchiv zugleich: Rare Artek-Möbelstücke werden aus den Beständen von Schulen und Privathaushalten erworben oder auf Flohmärkten aufgestöbert, um sie auf ihre spezifische Machart und die dabei verwendeten Materialien zu untersuchen. Danach werden manche wieder verkauft.

Pieni Roobertinkatu 4-6, www.artek.fi/en/company/artek-2nd-cycle



CLARION ROOFTOP-POOL

Im Clarion Hotel Helsinki ragt der Swimmingpool im 16. Stock wie eine Schublade aus dem Gebäude. Der transparente Boden aus Plexiglas bietet Hotelgästen freien Blick nach unten.

Tyynenmerenkatu 2, www.clarion.hotelsinbelsinki-finland.com



MARIMEKKO-SHOPS

Kräftige Farben und große, geometrische oder florale Motive sind das Aushängeschild des bekanntesten finnischen Textil-Labels. Drei Marimekko-Läden befinden sich nur wenige Blöcke voneinander entfernt in und um die Einkaufsmeile Esplanadi. Das Outlet im Stadtteil Herttoniemi hat das ganze Sortiment an Bettwäsche, Handtüchern und Servietten vorrätig.

www.marimekko.com



IITTALA-STORE

Mit ihrer unkonventionellen Linieneinführung stilisiert die Aalto-Vase die finnische Landschaft mit ihren unzähligen Seen. Die Kult-Kollektion wird nach wie vor in der Iittala-Glasfabrik mundgeblasen und unter anderem im Iittala Flagship-Store verkauft.

Pohjoisesplanadi 23, www.iittala.com



OODI-BIBLIOTHEK

Mehr urbanes Wohnzimmer als Helsinkis neue Bibliothek: Zwischen spannender Architektur und coolem Interior-Design ist im „Oodi“ Raum für Kreativität und Begegnungen. Gebaut wurde die Bibliothek von den Architekten von ALA, eröffnet wurde das spektakuläre Gebäude im Dezember 2018.

Töölönlahdenkatu 4, www.oodihelsinki.fi

Ein internationales, einheitliches Vergabesystem für Hotelsterne gibt es bis heute nicht. Jedes Land hat seine eigenen Kriterien. In einigen Ländern wie Spanien und in der Schweiz ist die Klassifizierung Pflicht, in anderen wie Deutschland freiwillig.

ICH SEH' DEN STERNENHIMMEL



Goldene Wasserhähne, Blattgold auf dem Kaffee, sieben Sterne, wo es doch eigentlich nur fünf gibt: In der Luxushotellerie greifen alte Kategorien nicht mehr. Die Wahrheit über Hotelsterne und warum sie auch weiter ihre Berechtigung haben.

Weißt du, wie viele Sternlein stehen? Im weltweiten Hotel-Business ist es üblich, Hotels mit mindestens einem und höchstens fünf Sternen zu zieren. Wie viel Komfort und welchen Service man dafür erwarten kann, steht für Reisende freilich in den Sternen. Denn das regelt jedes Land für sich. Sterne waren vermutlich die früheste Form, um eine seriöse Unterkunft zu kennzeichnen. Die Wirte von Florenz benutzten das Zeichen bereits im Mittelalter als Zunftemblem. Reiseführer-Erfinder Karl Baedeker verfeinerte das System um 1850 auf ein bis drei Sterne. 1926 folgte der Guide Michelin, und mit dem Aufkommen des modernen Tourismus übernahmen von der Schweiz bis Spanien auch staatliche Stellen die Sternbewertung. Die erfuhr bald eine Inflation. Kam der Guide Michelin noch mit drei Sternen aus, setzten griechische und spanische Hotelverbände schnell eins drauf und lockten mit mondänen vier Sternen. Das konnten die Amerikaner natürlich nicht auf sich sitzen lassen und zierten Luxusherbergen mit fünf Diamanten.

AUS FÜNF MACH SIEBEN

In den arabischen Emiraten war auch das bald nicht mehr genug. Angesichts goldener Wasserhähne sprach

ein britischer Journalist 1999 nach seiner Heimkehr von der Eröffnung des Luxushotels Burj al Arab der Jumeirah-Gruppe in Dubai vom ersten Sieben-Sterne-Hotel der Welt – und hatte dabei die Sechs-Sterne-Kategorie einfach übersprungen. Das Hotel selbst verwendet die Bezeichnung allerdings aus gutem Grund nicht: Laut offizieller Klassifikation der Vereinigten Arabischen Emirate trägt es ganz einfach fünf Sterne. Bei der Zahl fünf blieb es bisher auch in anderen Ländern.

Das aber ist eigentlich verwunderlich. Denn ein internationales, einheitliches Vergabesystem für Hotelsterne gibt es bis heute nicht. Jedes Land hat seine eigenen Kriterien. In einigen Ländern wie Spanien und in der Schweiz ist die Klassifizierung Pflicht, in anderen wie Deutschland freiwillig. Freiwillig heißt aber nicht beliebig. Der deutsche Hotel- und Gaststättenverband mahnt jedes Jahr Hunderte von Hotels ab, die sich selbst Sterne, Sonnen oder Kristalle verleihen. Die Fantasie ist dabei groß, weiß Geschäftsführer Markus Luthe. Portale wie Booking.com oder Expedia.de zum Beispiel dürfen ihre eigenen Galaxien pflegen, müssen aber klar zu erkennen geben, dass sie es sind, die diese Sterne verleihen.



Angesichts goldener Wasserhähne sprach ein britischer Journalist 1999 nach seiner Heimkehr von der Eröffnung des Luxushotels Burj al Arab der Jumeirah-Gruppe in Dubai vom ersten Sieben-Sterne-Hotel der Welt – und hatte dabei die Sechs-Sterne-Kategorie einfach übersprungen.

GEMEINSAMES EU-STERNEZELT

Auch die EU pflegt kein gemeinsames Sternenzelt. Immerhin haben sich 17 europäische Hotelverbände zur „Hotelstars Union“ zusammengeschlossen. Außer Deutschland gehören dazu unter anderem Österreich und die Schweiz, die baltischen Staaten sowie die Benelux-Länder, Dänemark, Griechenland und Schweden. Für jeden Stern mehr müssen einige Mindestkriterien erfüllt sein. Wer in einem Fünf-Sterne-Hotel absteigt, der darf in allen teilnehmenden Ländern trotz Handys, Tablets und Laptops in mittlerweile fast jeder Reisetasche auf Wunsch ein Internet-Endgerät auf dem Zimmer erwarten und einen Bügelservice in Anspruch nehmen, der einem das Hemd oder die Hose binnen einer Stunde ausgeht macht. Zudem muss das Hotel eine Mindestpunktzahl aus einer langen Liste von Leistungen erlangen. Hotels, die deutlich mehr Wertungspunkte in ihrer Sternekategorie erhalten, bekommen den Zusatz „Superior“, der durch den Buchstaben „S“ hinter den Sternen gekennzeichnet. Ab kommendem Jahr sollen Hotels sogar Extrapunkte für weniger Plastikverpackungen im Bad und für den praktischen Online-Check-out bekommen. Klimaanlage und Minibars könnten aus Nachhaltigkeitsgründen niedriger gewichtet werden.

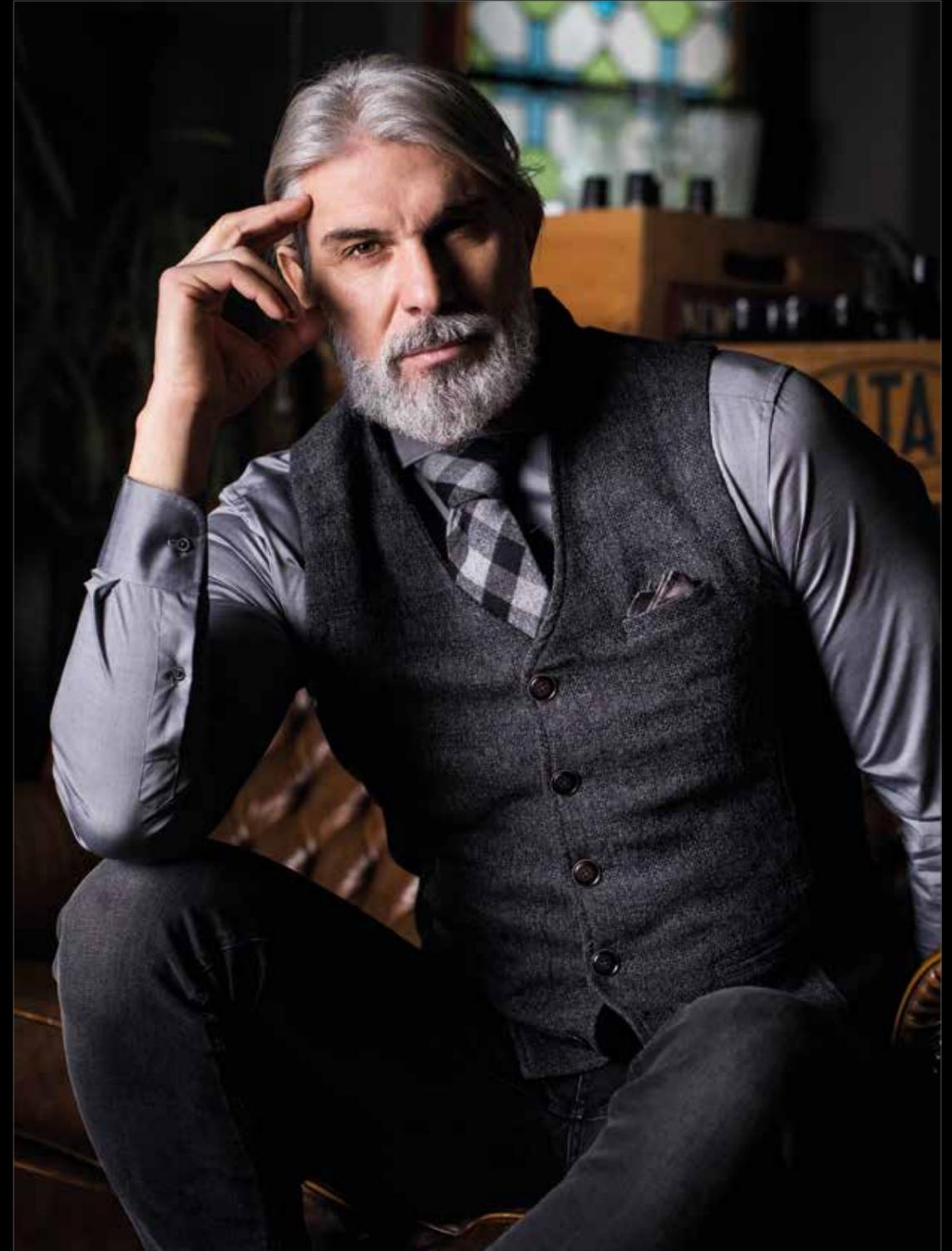
Sind die Sterne einmal verliehen, gelten sie übrigens nicht ewig, sondern gerade mal drei Jahre. Der Punktecatalog umfasst 270 Kategorien und wird alle fünf Jahre erneuert, das nächste mal am 1. Januar 2020. Einige Länder wie Frankreich, Großbritannien, Spanien und Italien verteilen ihre Sterne nach ganz eigenen Kriterien: Franzosen zum Beispiel erwarten ein Bidet im Bad, Briten bereits ab einem Stern ein Frühstück mit Bacon and Eggs. Und die Amerikaner suchen überall die Eiswürfelmaschine.

Fazit: Weltweit haben sich mehr oder weniger in Beton gegossene Bewertungssysteme durchgesetzt. Die haben ihre Schwächen, das ist keine Frage: Jeder erfahrene Reisende weiß Geschichten zu erzählen, als er im Null-Stern-Hotel „in the middle of nowhere“ behandelt wurde wie ein König und am anderen Tag im Fünf-Sterne-Hotel trotz des Preises wie ein Bittsteller. Dennoch sind Hotelsterne nicht nutzlos, denn sie geben Orientierung und sagen, in welcher Liga sich ein Hotel bewegt. Über Gastfreundschaft und Herzlichkeit sagen sie zwar relativ wenig aus. In der Luxus-Hotellerie gehören aber auch diese Eigenschaften mittlerweile gottseidank zum Standard.

Hans-Werner Rodrian



DORNSCHILD



- the fashion vest brand -

WWW.DORNSCHILD.COM
DESIGNED IN MUNICH & MADE IN EUROPE

STYLE-

ELEGANTER REISEBEGLEITER

Der exklusive Weekender „Cortina Aurora“ von Joop ist mit seinem charakteristischen Kornblumen-Design ein smarter Reisebegleiter. Die Reisetasche verbindet das unverwechselbare, lässig-urbane Design des Labels mit hoher Funktionalität und langlebiger Qualität. Das strapazierfähige Obermaterial, das aus beschichtetem Canvas besteht, qualifiziert die robuste Henkel-Reisetasche schnell zum Lieblingsstück. Ob für Business-Reisen, den Wochenendausflug oder einen längeren Kurztrip: Das Leichtgewicht passt sich mit seinen 1,22 Kilogramm problemlos den Bedürfnissen an. Das Fassungsvermögen beträgt 31 Liter, im geräumigen Innenfach mit Reißverschlusstasche lassen sich Reisedokumente und weitere wichtige Dinge verstauen. Mit seinen Maßen 32 x 50 x 21 cm ist der Weekender natürlich handgepäcktauglich. Auch der Preis ist mit 289 Euro sehr angemessen.



www.joop.com

CHRONOMETER FÜR DIE EWIGKEIT

Der Schweizer Luxusuhrenhersteller Audemars Piguet setzt mit seinen Uhrenmodellen Trends für die Ewigkeit. Als älteste Schweizer Uhrenmanufaktur, die noch im Besitz der Gründerfamilien ist, fertigt das Unternehmen seit 1875 im Herzen des Schweizer Jura avantgardistische Meisterwerke in limitierter Auflage an. Inspiriert von den Armbanduhren des 17. Jahrhunderts mit nur einem Zeiger, zeigt auch die neue Damenuhr „Millenary Frosted Gold Aventurin“ die Zeit auf eher philosophische Weise an. Das Zifferblatt und der Sekundenzähler aus tiefblauem, traditionellem Aventuringlas erinnern an einen Sternenhimmel. Der Blick in das zeitlose Miniaturuniversum ist von einem 18-Karat-Weißgold-Gehäuse mit Frosted Gold Finish an den Seiten eingefasst. Ein handgearbeitetes, von Hand poliertes Armband aus 18 Karat Weißgold verleiht der Uhr ihren Vintage-Look und rundet das Design ab. Die Uhr ist eine Hommage an alle eleganten Frauen, die einer hektischen Welt ihr eigenes Tempo vorgeben wollen. Der Preis dieses kleinen Kunstwerks liegt bei 53 400 Euro.



www.audemarspiguet.com

RAEN

Inspired by the classics

Handmade for today



GUIDE

VOLLER DURCHBLICK

"Ständig nur kaufen, wegwerfen, um noch mehr zu kaufen. Man ist gesättigt, aber noch immer unzufrieden. Überwältigt aber immer noch auf der Suche. Auf der Suche nach dem einzig Wahren." Mit diesen Worten stellt Dita ihre neueste High-End-Brillenkollektion Epiluxury vor. Ein Name, der bereits vieles verrät: Unique und von Hand gefertigt ist jede Brille ein streng limitiertes, nummeriertes Meisterwerk. Verarbeitung, Design und Exklusivität sind einzigartig. Technisch und feinmechanisch revolutionär ist die ultramodulare und flexible Bauweise. Dank ihr lassen sich Gläser, Nasenpads oder Bügel nach den Wünschen ihres Besitzers in Sekunden wechseln, ganz ohne Werkzeug. Die Dita Epiluxury EPLX.5 ist exklusiv nur bei Leidmann in der Münchner Maximilianstraße zum Preis von 4 780 Euro erhältlich.

www.leidmann.de



MEHR SCHÄRFE UND PRÄZISION

Die neue V-Lux 5 ist die vielseitigste High-End-Kompaktkamera von Leica. Ihr Zoomobjektiv mit besonders großem Brennweitenbereich deckt nahezu alle Distanzen ab und erübrigt zeitraubende Objektivwechsel und eine schwere zusätzliche Ausrüstung. Während der neu entwickelte OLED-Viewfinder Motive schnell und präzise erfasst, sorgt der große Sensor für brillante Aufnahmen mit hoher Auflösung. Die Leica V-Lux 5 ist als fotografischer „Allrounder“ auf jede Situation vorbereitet – ob auf Reisen, beim Sport oder bei anderen Outdoor-Abenteuern. Der Preis der Leica V-Lux5 liegt bei 1 190 Euro.

FERNBLICK MIT STIL

Leica überzeugt mit seinen innovativen Technologien nicht nur im Bereich der Fotografie, sondern auch mit der neuen Fernglas-Generation. Robust, funktionell, kompakt und das stilvoll-elegante Design machen die Noctivid-Serie aus. Die schlanken Fernglastuben lassen sich dank der offenen Brücke mit einer Hand umgreifen. Aufgrund der kurzen Bauweise befindet sich der Großteil des Gewichts auf der Mitte der Handfläche und ermöglicht so auch für längere Phasen ein ermüdungsfreies Beobachten. Das Modell Noctivid 8x42 ist ab 1 887 Euro im Fachhandel erhältlich.

www.leica.de



HERBST „DELUXE“ IM DOPPELPAK



Die „Quellenhof Luxury Resorts“ stehen für Tradition, Top-Service-Qualität und Südtiroler Gastlichkeit, gepaart mit italienischer „Dolce Vita“.

Der Grundstein der Erfolgsgeschichte des 5-Sterne-Luxusresorts Quellenhof wurde mit dem Mutterhaus im malerischen Passeiertal in Südtirol gelegt. Das Refugium „Quellenhof Luxury Resort Passeier“ zählt zwischenzeitlich zu den exklusivsten Ferienresorts in den Alpen. Etwas weiter südlich öffnete erst im Frühjahr 2019 das neue Resort „Quellenhof Luxury Resort Lazise“ am wunderschönen Gardasee seine Pforten.

Herbstzeit ist Wellnesszeit, nicht nur inmitten Südtirols Bergwelt, sondern auch am „Lago“. Alle, die sich Ruhe und Erholung gönnen möchten, bieten beide Resorts einen großzügigen Wellnessbereich, der keine Wünsche offen lässt. Die Sauna-, Ruhe- und Schwimmbereiche sind in „adults only“- und Familienbereiche getrennt, um die Bedürfnisse aller entspannungssuchenden Gäste, ob Paare oder Familien, erfüllen zu können.

Was gibt es Schöneres, als nach einer ausgiebigen Wanderung an der frischen Bergluft sich im Spa- & Wellnessbereich des Luxusresorts so richtig verwöhnen zu lassen? Ein absoluter Geheimtipp in der kühleren Jahreszeit ist

auch der Gardasee: Selten vernimmt man die Luft und das Wasser so unglaublich klar wie jetzt, daher kommen Gardasee-Liebhaber in der Nebensaison voll auf ihre Kosten. Die wenigen Touristen, die in dieser ruhigen Zeit am Gardasee verweilen, erleben den See mit einem ganz bestimmten Zauber. Sportarten wie Biken, Golfen, Wandern und weitere Aktivitäten sind ganzjährig möglich. Darüber hinaus fasziniert Verona und die Umgebung das ganze Jahr mit seinem vielfältigen kulturellen Angebot.

Neben einem exklusiven Wellness- & Spa-Angebot, welches sowohl in Südtirol wie aber auch in Lazise Seinesgleichen sucht, bestechen beide Resorts durch ihr ausgezeichnetes kulinarisches Angebot. Neben der klassischen Gourmet-Halbpension bietet z.B. das Quellenhof Luxury Resort Passeier seinen Gästen in zwei weiteren Restaurants, der „Quellenhof Gourmetstube 1897“ und dem Sky Restaurant „Teppanyaki“, Kochkunst vom Feinsten!

QUELLENHOF LUXURY RESORTS
SÜDTIROL / GARDASEE
www.quellenhof-resorts.it

ABSCHLAG MIT GIRAFFE



Erst golfen, dann Safari: Das gibt es nur in Südafrika. Der „Leopard Creek“-Golfplatz und der Krüger-Nationalpark liegen so dicht beisammen, dass Giraffen und andere Wildtiere gern mal die Seiten wechseln.

Loch 13 ist nicht wie alle anderen. Das Green liegt hoch über dem Crocodile River, dem Krokodil-Fluss. Die Lage des „Leopard Creek“-Golfplatzes ist nicht nur einzigartig, sondern auch extrem: direkt am Rand des Krüger-Nationalparks bei Malelane im Nordosten Südafrikas gelegen, verschwimmen hier die Grenzen zwischen Wildnis und Zivilisation.

Man sollte ganz genau hinsehen, wenn man golfen geht, denn in direkter Nachbarschaft jenseits des Flusses tummeln sich jede Menge wilde Tiere. Manche kommen auch einfach durch den Fluss auf das Fairway spaziert, denn von Menschenhand gezogene Grenzen haben für die afrikanische Tierwelt keine Gültigkeit. Antilopen und Giraffen sind häufig gesehene Gäste auf den Greens – und manchmal sogar Flusspferde, Krokodile und Löwen.

Für leidenschaftliche Golfer und Tierbegeisterte ist Leopard Creek eine besonders reizvolle Herausforderung. Denn betritt ein Tier den Platz, weiß man nicht, wer hier wem zusieht – die Giraffe dem Spieler oder der Spieler der Giraffe. Der anspruchsvolle Golfplatz ist abgesehen von den gelegentlichen Tierbesuchen und ihren Hinterlassenschaften eine überaus gepflegte Erscheinung und hat alles, was das Golferherz begehrt: 18 Loch, Par 72, 6472 Meter sowie ein elegantes Clubhaus mit Restaurant, Bar und Pro-Shop.

„Leopard Creek“ ist ganz nebenbei auch ein Championship-Golfkurs: Beim Golf Digest Rating von 2016 landete er auf Platz zwei. Auf den Fairways läuft man wie auf weichen Teppichen. Schmale Bäche schlängeln sich durch die Landschaft, die Sonne spiegelt sich in kleinen Seen wider. Hier und da warten Hindernisse wie riesige Bunker und Bäume. Loch 9 und Loch 18 werden von erhöhter Lage auf das Clubhaus gespielt, in puncto Ausblick und Schwierigkeit sind sie die Höhepunkte.

Es waren übrigens zwei Profis, die die exklusive Anlage im Jahr 1995 entwarfen: der südafrikanische Banker Johann Rupert und Gary Player, einer der einst besten Golfspieler der Welt. Ihre Werte sind mit jedem Schritt und bei jedem Blick spürbar: Leidenschaft für den Golfsport und Liebe zur Natur.

ANTILOPEN
UND GIRAFFEN
SIND HÄUFIG
GESEHENE
GÄSTE AUF
DEN GREENS -
UND MANCH-
MAL SOGAR
FLUSSPFERDE,
KROKODILE
UND LÖWEN.

Loch 18 hält wie auch Loch 9 ein besonderes Highlight für jeden Golfer bereit: Hier wird direkt gegen das Clubhaus gespielt.





Hier verschmelzen Zivilisation und Wildnis: Die Greens des „Leopard Creek“ Golfplatzes geht hinter dem Crocodile River direkt in die Savanne des Krüger Nationalparks über.

Wer nach der morgendlichen Golfrunde noch nicht genug hat von der Wildnis, der geht am Nachmittag mit einem der exzellenten Guides zum Beispiel der nur 1,5 Kilometer vom Leopard Creek-Golfclub entfernten Hamiltons Lodge oder der Pestana Kruger Lodge auf Safari. Da kommt es dann tatsächlich oft vor, dass man Löwen begegnet, denn der Krüger-Nationalpark ist wie der Leopard Creek-Golfplatz eine Ikone unter Seinesgleichen. Der größte und artenreichste Nationalpark Südafrikas ist nicht nur die Heimat der „Big Five“, also von Löwe, Leopard, Büffel, Nashorn und Elefant, sondern auch von Impala-Antilopen, Zebras, Giraffen, Geparden und Hyänen.



DER KRÜGER NATIONAL-PARK IST DER GRÖSSTE UND ARTENREICHSTE NATIONALPARK SÜDAFRIKAS.



Auf den Spuren der Tierwelt Südafrikas: Auf geführten Wanderungen lässt sich die Wildnis des Krüger-Nationalparks hautnah erleben..

Übrigens gilt auch hier: Wer im Park exklusiv logieren will, der kann das mittlerweile trefflich tun, denn die Zeiten vernachlässigter staatlicher Camps sind in Südafrika längst vorbei. Wahrhaft traumhafte Unterkünfte sind zum Beispiel die etwa vier Stunden von Leopard Creek entfernten Singita-Lodges Lebombo und Sweni ganz im Osten des Parks an der Grenze zu Mosambik.

Carolin Fried / Annkatrin Meyers



Die Lodges der Singita-Gruppe wie die Sweni Lodge garantieren mit ihrem afrikanisch inspirierten Design und dem luxuriösen Komfort echtes „Out of Africa“-Feeling. Erfahrene Ranger sorgen für unvergessliche Safaris abseits der Touristenströme - zu Fuß oder im offenen Geländewagen. Inmitten unberührter Natur genießt man abends beim Sundowner die berühmten Sonnenuntergänge Südafrikas, um sich nach dem Dinner unter dem beeindruckenden Sternenzelt des afrikanischen Nachthimmels in seine Suite zurückzuziehen.



Wie ein Adlernest schmiegen sich die Suiten der Singita Lebombo Lodge an den Hang einer Basaltklippe im Osten des Krüger-Nationalparks. Die verglasten Wohnheiten thronen hoch über der Wildnis und eröffnen einen atemberaubenden Blick.

GENIESSEN SIE EIN AUSSERGEWÖHNLICHES UND ZEITLOSES ERLEBNIS IN DEN KEMPINSKI HOTELS

Die Welt von Kempinski ist reich an authentischen, alten und neuen Geschichten, und weitere Geschichten werden ständig von der Hotelmarke erschaffen. Obwohl Kempinski die älteste Luxushotelkette Europas ist, erneuert sie sich kontinuierlich, um seinen Kunden einzigartige Erlebnisse zu bieten. Originalität ist für Kempinski ein wichtiger Bestandteil von Luxus. Aus diesem Grund ist jedes Reiseziel unvergleichbar und jedes Hotel ist von den lokalen Traditionen und Kulturen inspiriert.

„We take art to heart“: So drückt sich die Hotelkette aus und erinnert uns daran, dass Kunst in der Lage ist, einen Ort darzustellen. Kunst spiegelt seine Menschen, seine Kultur und seine Energie wider.

Im Siam Kempinski Hotel Bangkok finden die Gäste beispielsweise 4000 zeitgenössische und traditionelle Werke wie Gemälde, Skulpturen und Fotografien.

In The Apurva Kempinski Hotel Bali ist die imposante Lobby von den indonesischen religiösen Tempeln inspiriert, während im Eingang des Emerald Palace Kempinski Dubai eine beeindruckende, mit Blattgold handgefertigten Kristallkronleuchtern von üppigen Marmorsäulen getragen wird.

Diese prächtigen Lobbys sind auch die Schauplätze der Kempinski Concertini, einem neuen Konzept der Hotelgruppe. Concertini bietet jungen Musikern die Möglichkeit vor einem unterhaltsamen und verzauberten Publikum zu spielen und zu glänzen.

Jedes der Hotels ist eine wunderschöne, besondere Bühne, auf der die Gäste empfangen werden und die ihnen ein einzigartiges Gefühl für diesen Ort vermittelt. Gibt es also einen besseren Weg, den lokalen Geist und die lokale Kultur anzunehmen, als die Kunst in den Mittelpunkt des Gasterlebnisses zu stellen?



DAS BAROCKE JUWEL AN DER ELBE *Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden*

Im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden lassen sich Städtereisen ins historische Elbflorenz perfekt mit luxuriösen Verwöhnmomenten kombinieren. Fürstliche Erholung, kulinarische Vielfalt und Wohnmomente in zeitlos klassischem Design unter einem Dach. Der moderne Spa- und Sauna-Bereich, sowie das neue Gourmet Fischrestaurant laden zum Genießen und Verweilen ein. Durch die ideale Lage des Hotels sind die kulturellen Höhepunkte fußläufig erreichbar: Frauenkirche, Semperoper, Zwinger und die Gemälde Galerie Alte Meister reihen sich wie Perlen aneinander. Von den malerischen Elbwiesen aus genießt man beim Wein der lokalen Winzer oder bei einem Stück "Dresdner Eierschecke" den atemberaubenden Blick auf das einzigartige barocke Stadtpanorama.



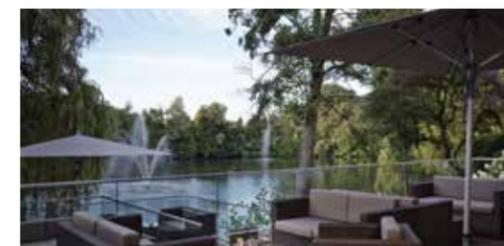
KEMPINSKI WINTERZAUBER IN ST. MORITZ *Grand Hotel des Bains Kempinski*

Stilvoll im traditionsreichen Gebäude aus dem Jahr 1864 bietet das Grand Hotel zeitlosen europäischen Luxus, prämierte Restaurants und einen alpinen Spa auf 2.800 m². Die Lage am Fuße der Signalbahn und der legendären Hahnenseepiste bietet den Gästen des 5-Sterne-Superior-Hotels die Möglichkeit zum „ski-in/ski-out“ in die Skigebiete Corviglia und Corvatsch und den direkten Zugang zu 350 Pistenkilometern. Für alle Wintersportfreunde gibt es den Hotelskipass im Winter 2019/2020 für zusätzlich nur CHF 45 pro Person und Tag und die hauseigene Skischule und das Sportgeschäft für die richtige Ski- oder Langlaufausrüstung machen das Hotel den idealen Ausgangspunkt um das Winterwunderland von St. Moritz zu erkunden. Dabei sollten Gäste nicht verpassen einmal den Sonnenuntergang vom Gipfel des Muottas Muragl zu sehen. Sobald man auf diesem Berg steht, möchte man nie mehr gehen. Muottas Muragl bietet den besten Blick über das Oberengadin auf 2'454 m und hat eines der wohl eindrucksvollsten Panoramen der ganzen Schweiz. Um dorthin zu gelangen, steigen Gäste an Bord der bezaubernden Standseilbahn die in Punt Muragl startet und bis in den späten Abend fährt.



ALPENFRÜHSTÜCK IN LUFTIGER HÖHE *Kempinski Hotel Das Tirol*

Inmitten der Kitzbüheler Alpen gelegen, ist das Kempinski Hotel Das Tirol idealer Ausgangspunkt für unvergessliche Momente. Erleben Sie die Schönheit der Berge aus neuer Perspektive mit einem Tiroler Frühstück bei Sonnenaufgang. Als erster auf dem Berg genießen Sie in aller Ruhe die atemberaubende Aussicht über die Alpen auf dem knapp 2.000 Meter hohen Kitzbüheler Horn.



IHR HIDEAWAY VOR DEN TOREN FRANKFURTS *Kempinski Hotel Frankfurt*

Luxuriöses Resort im Grünen mit dem Charme einer Landhausvilla sowie beste Anbindung an die Mainmetropole: Das Kempinski Hotel Frankfurt bietet sowohl Privat- als auch Geschäftsreisenden ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt. Dazu tragen auch die vielfältigen Restaurants mit internationaler und regionaltypischer Küche sowie ein großer Wellness- und Sportbereich bei. Dank der verkehrsgünstigen Lage sind Sie in nur rund 15 Autominuten im Herzen Frankfurts. Erleben Sie die spektakuläre Neue Altstadt und den Römerberg, die exklusiven Läden auf der Goethestraße, eine faszinierende Museumslandschaft und die legendäre Gemütlichkeit der traditionellen Apfelweinwirtschaften.



IM DREIERTAKT DURCH DIE PRÄSIDENTEN SUITE: *Einzigartiges Walzer-Erlebnis im Palais Hansen Kempinski*

Ein eigener Walzer: Das gab es zu Strauß' Zeiten – und jetzt im Palais Hansen Kempinski. Das „Kempinski Waltz Time“-Angebot ermöglicht es Musikliebhabern, zu ihrem eigenen Walzer zu tanzen. Für jeden Gast wird von einem renommierten Komponisten ein persönlicher Walzer komponiert und in der Präsidenten Suite uraufgeführt. Ein professionelles Filmteam begleitet die Gäste bei der Premiere. So bleibt der Moment lebhaft in Erinnerung und kann mit anderen geteilt werden. Im Angebot enthalten sind zudem drei Übernachtungen in der größten Präsidenten Suite Wiens, der Besuch eines klassischen Konzerts und ein Gourmetdinner im Michelin-Stern-Restaurant Edvard.



MEHR WOW-MOMENTE

Reisemacher im Luxussegment müssen sich viel einfallen lassen, um ihren Kunden einzigartige Reisen mit Mehrwert zu bieten. Was ist 2020 gefragt? Wir sprachen mit Marion Aliabadi, Geschäftsführerin von DESIGNREISEN.



CTP: Wohin zieht es DESIGNREISEN-Kunden im kommenden Jahr?

Aliabadi: Bei unseren Kunden liegen Japan, Kambodscha und Israel im Trend. Israel boomt schon länger. Das Land verzaubert mit jahrtausendealter Geschichte, wunderbarer Natur und vielen neuen Top-Hotels. Auch die nordischen Länder, allen voran Island, erleben einen regelrechten Boom. Außerdem bemerken wir eine steigende Nachfrage nach kreativem und spirituellem Austausch und bieten daher verstärkt Yoga- und Healing-Reisen an. Gemeinsam mit Yogatravel & Beyond bauen wir derzeit einen eigenen Healing-Veranstalter auf (Anm. d. Redaktion: siehe Interview auf S. 46).

CTP: Was macht den Unterschied einer Buchung bei DESIGNREISEN aus?

Aliabadi: Wir setzen nach wie vor auf einen top Service, der vor der Reise beginnt und nicht mit dem Rückflug endet. Diesen exklusiven und in Deutschland wohl einzigartigen Service versuchen wir ständig zu verbessern, auch 2020.

CTP: Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff „Luxusreise“?

Aliabadi: Es ist nicht einfach, Luxus zu definieren, denn das Luxusempfinden variiert. Fest steht: Luxus

ist kein materieller Begriff. Dementsprechend geht es bei Luxusreisen auch 2020 vorrangig um einmalige und authentische Erlebnisse auf höchstem Niveau. Das kann eine abgelegene Luxus-Lodge in Afrika sein oder eine Kreuzfahrt, zum Beispiel mit der Expeditions-Yacht „Scenic Eclipse“. Kreuzfahrten boomen trotz der ökologischen Bedenken vieler Kunden weiter. Dabei liegen vor allem möglichst nachhaltige Expeditionsreisen, zum Beispiel in die Arktis und die Antarktis, im Trend.

CTP: Was empfehlen Sie Ihren Kunden – eher große High-End-Resorts oder auch mal ein kleines, aber feines Boutique-Hotel?

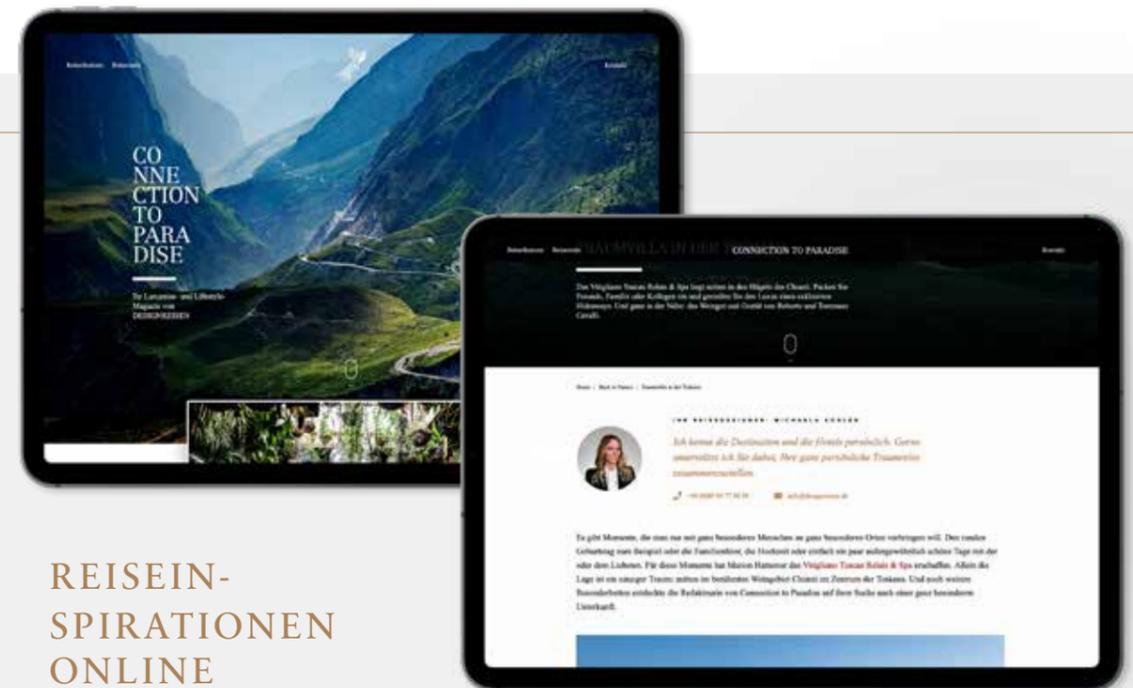
Aliabadi: Der Trend geht ganz klar weg von den großen All-inclusive-Resorts hin zu kleinen Boutique-Hotels. Unsere Kunden suchen in der Regel besondere Orte und Abgeschiedenheit, wollen aber auf Service und eine gute Infrastruktur nicht verzichten.

Dazu passt es sehr gut, dass immer mehr Kunden die Annehmlichkeiten von Flügen im Privatjet kennen und lieben lernen.

CTP: Wie passen Luxus und Familie zusammen – und haben Sie einen heißen Tipp für einen exklusiven Familienurlaub?

Aliabadi: Luxus und Kinder widersprechen sich überhaupt nicht. Im Gegenteil. Wir registrieren eine starke Zunahme an Familienreisen in unserem Segment. Interessant ist, dass immer mehr Eltern auf das gemeinsame Erleben setzen anstatt darauf, ihre Kinder abzugeben und die Ruhe zu genießen. Ein echter Geheimtipp für Familien sind zum Beispiel die Fjellborg Arctic Lodge in Schweden und das Dunton Hot Springs Resort tief in den Bergen des US-Bundesstaats Colorado.

Saskia Engelhardt



REISEINSPIRATIONEN ONLINE

Ob Reisen, Wellness, Lifestyle oder Food – in der digitalen Ausgabe von „Connection to Paradise“ liefern wir regelmäßig hochwertigen und weiterführenden Content zu unserer Printausgabe. Reisejournalisten, Experten und Reisedesigner von DESIGNREISEN recherchieren zwischen Argentinien und Zypern. Sie berichten von den schönsten und außergewöhnlichsten Orten, und lassen Sie hautnah an ihren Erlebnissen teilhaben. Aber nicht nur. Freuen Sie sich auf brandaktuelle News, angesagte Hotspots und spannende Highlights aus der ganzen Welt. Ob Sie Inspirationen für Ihren nächsten Urlaub suchen, bereits eine Reise geplant haben oder einfach nur zu Hause auf dem Sofa gemütlich träumen möchten – auf [CONNECTIONTOPARADISE.COM](https://www.connectiontoparadise.com) sind Sie in jedem Fall richtig.



PARTYLAUNE

Beim DESIGNREISEN-Sommerfest im „Sophia“ im Rocco Forte The Charles Hotel Munich kamen Freunde, Kunden und Geschäftspartner zusammen, um bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.



MEHR BILDER VOM SOMMERFEST
IM ONLINE-MAGAZIN

www.connectiontoparadise.com

← Marion Aliabadi, Geschäftsführerin von DESIGNREISEN, und Roman Barthelmann, Regional Director of Sales & Marketing des Rocco Forte The Charles Hotels, begrüßen die Gäste.





KRAFT DER STERNE



Der indische Astrologe Sudhir Mohanti begleitet Designreisen und seine Kunden auf der Suche nach den besten Reisezielen und gibt spirituelle Lebenshilfe.

Mohanti praktiziert seit 1997 als professioneller Astrologe der vedischen Astrologie und Advance KP-Astrologie. Die vedische, also die klassische indische Astrologie, geht vom real sichtbaren Sternenhimmel aus. Sie setzt stärker auf den Mond als auf Sonnenzeichen und nutzt ein anderes Tierkreissystem, in dem es nicht nur zwölf Sternzeichen, sondern zusätzlich 27 Fixsternkonstellationen gibt. Daher bietet die vedische Astrologie eine weit größere Deutungs- und Prognosesicherheit. Für Mohanti ist Astrologie keine Wissenschaft, um die Zukunft vorherzusagen, sondern eine Lehre, die dem Menschen helfen kann, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Seit 2017 steht Mohanti Designreisen-Kunden mit astrologischen Voraussagen und spiritueller Lebenshilfe zur Seite. Lesen Sie hier Ihr persönliches Reisehoroskop. Die ausführlichere Fassung finden Sie in unserem Blog unter connectiontoparadise.com

WIDDER

Der sonst feurige und erdverbundene Widder liebt in der ersten Jahreshälfte das Wasser. Grund genug, seinen Urlaub in Küstennähe zu verbringen. Am besten in der Karibik oder im Indischen Ozean. Manchen Widder zieht es allerdings eindeutig in die Berg- und Waldregionen von Südeuropa oder von Südafrika.



STIER

Stiere lieben es entspannt und erholen sich am besten in einem Healing-Hotel in Sri Lanka, Thailand oder Japan und entspannen dort bei Ayurveda, Meditation und Yoga. Oder aber sie tun dies in Mittel- und Südamerika. Tipp: Besuchen Sie heilige Stätten, Tempel oder Kirchen und lassen die Stimmung auf sich wirken.



ZWILLING

Je mehr Abwechslung Zwillingen geboten ist, desto besser. Bis Februar zieht es sie in pulsierende Weltmetropolen und sie fühlen sich vom glamourösen Leben magisch angezogen. Zwischen März und Juni erholen sie sich am besten auf Rundreisen durch Europa oder in Australien, denn eigentlich hält es sie nirgends lange.



KREBS

Im Urlaub bevorzugen Krebse ruhige Orte und entspannen im ersten Halbjahr 2020 gerne in Wassernähe und lieben jegliche Art von Wassersport wie Schwimmen, Segeln oder Fischen. Gefragte Ziele sind Australien, Neuseeland, Südeuropa oder die Karibik, denn dort können Krebse beim Wellenrauschen ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



LÖWE

Der Löwe findet Erholung, Vergnügen und neue Energie auf einer Reise nach Afrika, Indien oder in die Vereinigten Arabischen Emirate. Abenteuer und Abwechslung dürfen dabei genauso wenig fehlen wie gutes Essen. Das i-Tüpfelchen wäre eine Villa, die zu einem Luxusresort gehört und etwas abgeschieden mitten in der Natur liegt.



JUNGFRAU

In der ersten Jahreshälfte 2020 sollte die eher vorsichtige Jungfrau einmal ihr gewohntes Terrain verlassen und sich auf nach Japan, China oder Israel machen. Dort genießt sie pulsierendes Stadtleben genauso wie sportliche Betätigung in freier Natur. Ein bisschen Abenteuer, gepaart mit einem Hauch von Luxus, hat noch niemandem geschadet.



WASSERMANN

Gegensätzlicher können Reisevorlieben nicht sein: Wassermänner suchen wilde Abenteuer und wollen gleichzeitig den schönen Dingen des Lebens frönen. Idealerweise wählen sie Mittel- oder Südeuropa als Reiseziel oder reisen nach Amerika. Egal ob Wasser- oder Wintersport – Wassermänner sollten in ihrem Urlaub aktiv sein.



FISCH

Die meisten Fische lieben es eher gemächlich und ziehen sich gerne in friedliche Alpentäler zurück. Doch einige suchen im ersten Halbjahr 2020 gerne in Südamerika oder Australien nach Abenteuern oder nach den Mysterien antiker Hochkulturen und genießen die Gegensätze zwischen Stadt- und Landleben.



STEINBOCK

Steinböcke begeben sich auf die Spuren bekannter Persönlichkeiten, berühmter Erfinder oder spiritueller Führer. Dabei zieht es sie nach Großbritannien, Russland und Israel, aber auch in die USA oder nach Kanada. Sie sollten unbedingt Wissenschaftsmuseen besuchen, aber auch die Ruhe in einem Botanischen Garten genießen.



WAAGE

Die Waage hat ungleiche Vorlieben. Im ersten Quartal findet sie ihre Erfüllung zum Beispiel bei Meditations- und Healing-Reisen nach Thailand, Sri Lanka oder Bali. Im zweiten Quartal genießt sie eher irdische Vergnügen, besucht Sportveranstaltungen und liebt gutes Essen – am besten in Europa, Süd- oder Mittelamerika.



SKORPION

Skorpione brauchen in der ersten Jahreshälfte Schnee – und das bis Juni. Ob sie auf Ski in den Alpen unterwegs sind oder lieber schneebedeckte Himalaya-Gipfel betrachten, das bleibt jedem selbst überlassen. Kurz gesagt: Sie lieben klassischen Wintersport, Fahrten mit Hundeschlitten und laufen gerne Schlittschuh.



SCHÜTZE

Die weite Welt und Abenteuer machen Schützen glücklich. Dabei interessieren sie sich für die Evolution der Menschheit. Antworten auf ihre Fragen finden sie an einsamen und mystischen Orten in Sri Lanka, China, Mexiko und Griechenland, aber auch in den Museen von Rom, London oder Paris.

IHR AUSFÜHRLICHES REISEHOROSKOP FINDEN SIE IM ONLINE-MAGAZIN
connectiontoparadise.com



DESIGN REISEN
connection to paradise

HERAUSGEBER

DESIGNREISEN GmbH
Marion und Robert Aliabadi
Theresienstraße 1, 80333 München,
Tel. 089 90 77 88 99, info@designreisen.de, www.designreisen.de

VERLAG

MPM-AG Media, Neumarkter Str. 80, 81673 München
Tel. 089 4 20 79 78 30, sm@mpm-ag.de, www.mpm-ag.de

CHEFREDAKTION

Fabian von Poser

AUTOREN DIESER AUSGABE

Marion Aliabadi, Fabian von Poser, Gabriela Beck, Petros Haffenrichter,
Saskia Engelhardt, Michaela Kügler, Carolin Fried, Annkatrin Meyers, Christiane Tausch, Olivia Rybak

ART DIREKTION

Norbert Koza, Pixelperfektion, www.pixelperfektion.de

BRAND IDENTITY

Martin et Karczinski, München, www.martinetkarczinski.de

ANZEIGEN

Stefan Möbius (verantwortlich), MPM-AG Media, Tel. 089 4 20 79 78 35

FOTOVERMERKE & BILDQUELLEN

Titel: Artwork: Pixelperfektion, Portrait: Unsplash/ alexander-krivitskiy,

Inhalt: Pixabay, Thuomas Uusheimo/Helsinki Marketing, Kamalaya, Leopard Creek Estate, Mahanakhon Skybar, Como Hotels and Resorts, Adrian Smith/Gordon Gill Architecture, Stock.Adobe.com (S. 4, von oben li. nach unten re.), Editorial: Loredana La Rocca/ Designreisen (S. 6), Vorwort: Valeria Merlo (S. 8), Magic Moments: Pixabay (S.10), Anantara Al Jabal Al Akhdar Resort (S.12), Six Senses Fiji Resort (S. 14), News: Crossroads Maldives (S. 16 o.), H. Goussé/Airbus (S. 16 u.), Brussels Airlines (S. 17 o.), Mahanakhon Bangkok SkyBar (S. 17 u.) Openings: Como Hotels and Resorts (S. 20), Hapag-Lloyd Cruises (S. 21, o.), Intercontinental Hotels & Resorts (S. 21 u.), Four Seasons Hotels Ltd. (S. 22 o.), One&Only Resorts (S. 22 u.), Rosewood Hotels and Resorts, L.L.C. (S. 23 o. l.), Wilderness Lodges Ltd. (S. 23 o. r.), Aqua Expeditions (S. 23 u.), Bucketlist: Artwork: Pixelperfektion (S. 26), Tokyo 2020 (S. 27), Adrian Smith/Gordon Gill Architecture (S. 27), Beboy/Stock.Adobe.com (S. 28), Christoph/Stock.Adobe.com (S. 29 o.), Grand Hibernian/ Belmont Hotels (S. 29 u.), Michael Alesi/Grand Prix Historique (S. 30 o.), Royal Opera House Muscat (S. 30 u.), Tourism Western Australia (S. 31), Four Seasons Resort Maldives (S. 32 o.), Photosainttropez/Stock.Adobe.com (S. 32 u.), Foto Ennevi (S. 33 o.), Alicia Warner/Soneva Fushi Resort (S. 33 u.), Terry Linke/Wiener Philharmoniker (S. 34 o.), H7GJ7H/Alamy (S. 34 u.), Stock.Adobe.com (S. 35 o.), The Void LLC (S. 35 u.), Stock.Adobe.com (S. 36 o.), Fjellborg Arctic Lodge (S. 36 u.), Stock.Adobe.com (S. 38 o.), Stock.Adobe.com (S. 38 u.), Ananda in the Himalayas (S. 42-43), Yogatravel & Beyond (S. 45), Robert Aliabadi (S. 46), Yogatravel & Beyond (S. 47), Fidschi: (v.l.n.r.) Michaela Kügler, Island Kayak TourismFiji, (S. 50), TourismFiji S. 51, M.), TourismFiji S. 51 r.), Mark Snyder/ Tourism Fiji (S. 52), Laucala Island Resort (S. 54 o.), Portrait Michaela Kügler: Designreisen (S. 54 u.), Helsinki: Thuomas Uusheimo/ Helsinki Marketing (S. 56-57), Korppi Films Oy/Helsinki Marketing (S. 58 o.), Mika Ruusunen/City of Helsinki (S. 59), Yiping Feng/ Helsinki Marketing (S. 60 o.l.), Mika Huisman/Amos Rex (S. 60 o.r.), Yiping Feng/Helsinki Marketing (S. 60 u.r.), Artek (S. 60 u.l.), Yiping Feng/Helsinki Marketing (S. 61 o.l.), Ittala (S. 61 Mitte l.), Yiping Feng/Helsinki Marketing (S. 61 Mitte r.), Tuomas Uusheimo/ Helsinki Marketing (S. 61 u.r.), Hotelsterne: Fabian von Poser (S. 62, S. 64), Style-Guide: Joop/Strellson AG (S. 66 o.), Audemars Piguet (S. 66 u.), Dita/ Midnight Cowboys GmbH (S. 68 o.), Leica Camera AG (S. 68 M., S. 68 u.), Golf & Safari: Leopard Creek Estate (S. 70, S. 71, S. 72 o.), Annkatrin Meyers (S. 74 u. M.), Singita Management Co (Pty) Ltd (S. 74 u. li., S. 75), Robert Aliabadi (S. 76), Sommerfest Designreisen: Martin Klotz (S. 78-79), Horoskop: Portrait: Robert Aliabadi (S. 80), Stock.Adobe.com (S. 80 + 81)

DRUCK

G. Peschke Druckerei GmbH, Taxetstraße 4, 85599 Parsdorf

Alle Rechte liegen beim Verlag. Reproduktion der Texte, Bilder und Illustrationen im Ganzen oder auszugsweise nicht ohne schriftliche Genehmigung gestattet. Weder Redaktion noch Verlag oder Herausgeber übernehmen Verantwortung für Satz- und Druckfehler. Schadenersatz- oder Regressansprüche sind ausgeschlossen, auch wenn Namens-, Titel- oder Markenrechte verletzt werden.

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe von "Connection to Paradise" erscheint im Frühjahr 2020.



für
**ASSE &
QUEENS**



SPIELBANKEN BAYERN

Bad Wiessee · Feuchtwangen · Garmisch-Partenkirchen · Lindau
Bad Kissingen · Bad Füssing · Bad Reichenhall · Bad Kötzing · Bad Steben
www.spielbanken-bayern.de



leidmann
BEYOND BRANDS



JACQUES MARIE MAGE
LOS ANGELES

WHO CARES ABOUT
BRANDS? WHAT WE
CARE ABOUT IS
HAVING THE WORLD'S
BEST EYEWEAR.

Maximilianstraße 11, 80539 Munich
www.leidmann.de